

## Original Betriebsanleitung

# BS300E Premium 12" Bandsäge

Version 3.0  
Juni 2013



Zur Registrierung dieses Produktes besuchen Sie unsere Website unter

**[www.recordpower.info](http://www.recordpower.info)**

Es ist wichtig, dass Sie Ihr Produkt so schnell wie möglich registrieren, um einen einwandfreien Kundendienst zu bekommen und Anspruch auf die vollen **5 Jahre Garantie** haben. Ihre gesetzlichen Rechte werden davon nicht betroffen. Für detaillierte Kontaktdaten schauen Sie bitte auf der Rückseite.



Immer eine Schutzbrille tragen bei Verwendung von Holzbearbeitungsmaschinen.



Lesen Sie die Betriebsanleitung genau durch und machen Sie sich mit der Maschine vertraut.



### Wichtig

Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie die Anweisungen sorgfältig vor der Montage oder Verwendung dieses Produkts. Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung auf.

# Inhaltsverzeichnis

## Allgemeine Bedingungen für die Benutzung der Maschine

- Symbolerklärung
- Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise Zusätzliche
- Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Bandsägen Record Power Garantie

## Bedienerhandbuch

1. Lernen Sie Ihre Bandsäge kennen
  2. Technische Daten
  3. Montage Untergestell und Radsatz
  4. Maschinenmontage
  5. Ausrichtung Säge Tisch rechtwinklig zum Sägeband
  6. Bandsägeblatteinstellung
  7. Einstellung Antriebsriemen & Geschwindigkeitswechsel
  8. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis
  9. Staubabsauganlage
  10. Wartung
  11. Fehlerbehebung
  12. Elektrischer Anschluss & Schaltpläne
  13. Übersichtszeichnungen
  14. Ersatzteil Liste
  15. Montage des BS300E Radsatzes
- EG- Konformitätserklärung

## Verschleißteil- Ersatzteile Schnellsuchliste

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Artikelnummer	Artikelbezeichnung
<b>Sägebänder</b>		<b>Obere Sägebandführung</b>	
<b>BB931406</b>	6,35 mm x 6 ZpZ Sägeband	<b>SBS300E-149</b>	Sechskantschraube M6-1,0 x 15
<b>BB933806</b>	9,525 mm x 6 ZpZ Sägeband	<b>SBS300-153</b>	Stützblock obere Sägebandführung
<b>BB931204</b>	12,70 mm x 4 ZpZ Sägeband	<b>SBS300-146</b>	Welle – Sägebandführung
<b>BB931206</b>	12,70 mm x 6 ZpZ Sägeband	<b>Untere Sägebandführung</b>	
<b>BB933403</b>	19,05 mm x 3 ZpZ Sägeband	<b>SBS300E-113</b>	Unterlegscheibe
<b>BB933404</b>	19,05 mm x 6 ZpZ Sägeband	<b>SBS300E-130</b>	Abdeckung links
<b>BB93CUS</b>	Benutzerdefinierte Breite & Zahnteilung	<b>SBS300E-131</b>	Innensechskantschraube
<b>SBS300-127</b>	Tischeinlage	<b>SBS300-132</b>	Stützbock untere Sägebandführung
<b>Laufträder</b>		<b>SBS300E-135</b>	Abdeckung rechts
<b>SRPBS12-101</b>	Antriebsriemen	<b>SBS300E-136</b>	Sechskantschraube M5-0,8 x 10
<b>SBS300-26</b>	Lauftragummiauflage	<b>SBS300E-137</b>	Beilagscheibe M5
<b>SBS300-18</b>	Kugellager	<b>SBS300-132</b>	Stützbock untere Sägebandführung
<b>SBS300-58</b>	Bürste		

# Symbolerklärung

**DIE UNTEN DARGESTELLTEN SYMBOLE UND IHRE BEDEUTUNGEN KÖNNEN IM GESAMTEN HANDBUCH IN BETRACHT KOMMEN. BITTE STELLEN SIE SICHER, DASS SIE DIE ENTSPRECHENDEN MASSNAHMEN ERGREIFEN, WO IMMER DIE WARNHINWEISE VERWENDET WERDEN.**

## Verbindliche Anweisungen

-  Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen
-  Hinweis für eine Anweisung, die besondere Aufmerksamkeit erfordert
-  Schutzbrille tragen
-  Verwendung von Atemschutzgeräten
-  Gehörschutz tragen
-  Sicherheitsschuhe tragen
-  Schutzhandschuhe tragen

## Achtung

-  Unmittelbare Gefahren, die zu einer ernsten Verletzung von Personen oder Beschädigung der Maschine führen können
-  Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung
-  Risiko von Verletzungen durch Heben von schweren Gegenständen
-  Gefahrenhinweis von schweren Verletzungen durch Flugobjekte
-  Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

# Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise

**Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch sorgfältig lesen, bevor Sie dieses Produkt montieren, installieren und verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung an einem sicheren Ort auf.**

**ACHTUNG:** Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie nicht versuchen, diese Maschine zu bedienen, bis sie vollständig montiert und nach diesen Anweisungen installiert ist.

**ACHTUNG:** Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen immer die grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen, um die Gefahr von Bränden, Stromschlägen und Personenschäden zu reduzieren.

## Sichere Bedienung

### 1. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Bei dem Betrieb von Maschinen können Fremdkörper in Ihre Augen gelangen, was zu schweren Augenschäden führen kann. Schutzbrillen oder anderer geeigneter Augen- oder Gesichtsschutz muss jederzeit verwendet werden. Alltägliche Brillen haben nur schlagfeste Linsen. Es sind keine Schutzbrillen und geben keinen zusätzlichen seitlichen Schutz.
- Verwenden Sie Atemschutzausrüstung (Staubmaske etc.), falls während der Bearbeitung Staub entsteht. Belastungen durch hohen Konzentrationen von Staub, die durch die Bearbeitung von Hartholz, Weichholz und künstlichen Verbundplatten entstehen, können zu schweren gesundheitlichen Problemen führen. Einige importierte Harthölzer verbreiten einen stark reizenden Staub, der ein brennendes Empfinden verursachen kann. Die Verwendung von Atemschutzgeräten ist keine Alternative zur Verwendung von Staubabsaugern. Sie sollte nur als zusätzlicher Schutz verstanden werden.
- Der Einsatz von Ohrstöpseln oder Gehörschutz wird empfohlen, wenn die Maschine in Betrieb ist, insbesondere dann, wenn der Geräuschpegel über 85 dB liegt.
- Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe beim Umgang mit Werkzeugen oder Messern. Handschuhe sollten nicht getragen werden, wenn Sie die Maschine bedienen, da sie sich von den beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Rutschfeste Sicherheitsschuhe werden empfohlen, wenn Sie die Maschine bedienen und mit großen Werkstücken hantieren.

### 2. Tragen Sie angemessene Kleidung

- Tragen Sie keine lose Kleidung, Krawatten oder Schmuck, die sich von beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Krempeln Sie lange Ärmel bis oberhalb des Ellbogens auf.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz oder setzen Sie eine Mütze auf.

### 3. Sicherheitshinweise

- Erkennen und lesen Sie alle Warnhinweise an der Maschine.
- Es ist wichtig, dass alle Aufkleber mit Gesundheits- und Sicherheitshinweise nicht entfernt, unkenntlich gemacht oder abgedeckt werden. Ersatzaufkleber erhalten Sie bei unserer Kundendienstabteilung.

### 4. Machen sie sich mit der Maschine vertraut

- Wenn Sie nicht gründlich vertraut mit dem Betrieb der Maschine sind, lassen Sie sich Ratschläge von Ihrem Vorgesetzten, Lehrmeister oder einer anderen qualifizierten Person geben oder kontaktieren Sie Ihren Händler für Informationen zu Schulungen. Verwenden Sie dieses Gerät nicht, bis eine angemessene Ausbildung unternommen wurde.

### 5. Vorsicht beim Verschieben oder Positionieren der Maschine

- Einige Maschinen können sehr schwer sein. Stellen Sie sicher, dass der Unterboden im Bereich, wo die Maschine eingesetzt wird, tragbar ist.
- Die Maschine und die einzelnen Bauteile können schwer sein. Wenden sie immer eine sichere Hebertechnik an und suchen Sie Hilfe beim Heben schwerer Bauteile. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, mechanische Vorrichtungen zu verwenden, um die Maschine innerhalb des Arbeitsbereiches zu positionieren.
- Einige Maschinen haben wahlweise einen Radsatz, damit sie, wenn notwendig, in der Werkstatt manövriert werden können. Es sollte darauf geachtet, dass dieser nach den Anweisungen installiert wird.
- Bedingt durch die Art der Konstruktion einiger Maschinen, können diese einen hohen Schwerpunkt haben, welches diese instabil macht, wenn sie verschoben werden. Extreme Vorsicht ist beim Verschieben jeder Maschine geboten.

### 6. Die Maschine sollte zu jeder Zeit eben und stabil sein

- Wenn ein Untergestell oder Unterschrank für die Maschine vorhanden ist, stellen Sie immer sicher, dass die Maschine mit den gelieferten Befestigungen fest montiert wird.
- Falls die Maschine zur Nutzung auf einer Werkbank geeignet ist, vergewissern Sie sich, dass die Werkbank gut konstruiert ist und das Gewicht der Maschine tragen kann. Die Maschine sollte immer sicher mit geeignetem Befestigungsmaterial auf der Werkbank befestigt sein.
- Wo möglich, sollten auf dem Fußboden stehende Maschinen immer so am Boden montiert werden, die der angemessenen Bauart des Bodens entspricht.
- Der Boden sollte fehlerfrei und eben sein. Alle Füße der Maschine sollten auf der Bodenoberfläche anliegend befestigt werden. Wenn dies nicht der Fall ist, positionieren Sie die Maschine an eine besser geeignete Stelle oder verwenden Ausgleichsscheiben zwischen den Füßen und der Bodenoberfläche, um einen stabilen Stand der Maschine zu gewährleisten.

### 7. Entfernen Sie Einstellschlüssel und Schraubenschlüssel

- Stellen Sie sicher, dass alle Werkzeugschlüssel und Einstellwerkzeuge vor dem Einschalten der Maschine „ON“ entfernt werden. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Schäden an der Maschine durch herausfliegende Gegenstände.

### 8. Vor dem Einschalten der Maschine „ON“

- Entfernen Sie alle Gegenstände (Werkzeuge, Restabfallstücke etc.) vom Maschinentisch.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Überreste zwischen dem Werkstück und dem Tisch und der Arbeitsauflage befinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Werkstück nicht gegen das Sägeblatt oder Schneidwerkzeug gedrückt wird, oder dieses berührt.
- Prüfen Sie alle Klemmen, Haltevorrichtungen und Anschläge, um sicherzustellen, dass sie fest sind und sich nicht während der Bearbeitung bewegen.
- Planen sie den Ablauf, wie Sie das Werkstück die gesamte Bearbeitungszeit über festhalten und zuführen.

### 9. Während der Bearbeitung

- Vor Arbeitsbeginn, beobachten Sie die laufende Maschine. Wenn ungewohnte Geräusche oder übermäßige Vibrationen auftreten, schalten Sie die Maschine sofort „OFF“ (AUS) und trennen sie vom Stromnetz. Starten Sie die Maschine nicht wieder, bis die Ursache des Problems herausgefunden und korrigiert wurde.

### 10. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber

- Sicherheitsabstände können als Abstände zwischen Maschinen und Hindernissen betrachtet werden, die einen sicheren Betrieb jeder Maschine ohne Einschränkung ermöglichen. Bedenken Sie vorhandene und voraussichtliche Maschinenanforderungen, die Größe des Materials, das von jeder Maschine bearbeitet wird und den Freiraum für zusätzliche Gestelle und / oder Arbeitstische. Bedenken Sie auch den jeweiligen Stellplatz der einzelnen Maschinen zueinander für eine effiziente Materialhandhabung. Achten Sie darauf, dass Sie genügend Platz für den sicheren Betrieb Ihrer Maschinen in jeder vorhersehbaren Bedienung haben.
- Unaufgeräumte Arbeitsbereiche und Werkbänke schaffen ein Risiko von Unfällen Halten Sie Werkbänke übersichtlich und aufgeräumt und entfernen Sie Werkzeuge, die nicht mehr in Gebrauch sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bodenfläche sauber gehalten wird und frei von Staub und Schmutz, was Stolper- oder Rutschgefahr verursachen kann.

### 11. Berücksichtigen Sie die Umgebungseinflüsse am Arbeitsplatz

- Setzen Sie das Gerät nicht Regen oder feuchten Bedingungen aus.
- Halten Sie den Arbeitsbereich gut beleuchtet und stellen Sie sicher, dass künstliche Beleuchtung zur Verfügung steht, wenn nicht genügend natürliches Licht vorhanden ist, um den Arbeitsbereich wirksam zu beleuchten. Die Beleuchtung sollte hell genug sein, um Schatten und Augenbelastung zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.
- Hohe Staubbewicklung durch die Bearbeitung von Holz, kann zu Brand- oder Explosionsgefahr führen. Verwenden Sie immer eine Staub-Absauganlage, um das Risiko zu minimieren.

# Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise - Fortsetzung

## 12. Halten Sie andere Personen (und Tiere) fern

- Das Gerät ist so konzipiert, dass sie nur von einer Person bedient werden kann.
- Lassen Sie Personen, insbesondere Kinder, nicht das Gerät oder das Verlängerungskabel berühren (falls verwendet) und halten Sie sie aus dem Arbeitsbereich fern.
- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie die Stromversorgung aus und lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt, bis sie zu einem völligen Stillstand kommt.
- Wenn der Arbeitsbereich unbeaufsichtigt verlassen wird, sollten alle maschinellen Einrichtungen ausgeschaltet „OFF“ und vom Stromnetz getrennt sein.

## 13. Sichere Aufbewahrung ungenutzter Maschinen

- Ungenutzte Maschinen sollten an einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite

## 14. Übernehmen Sie sich nicht

- Wählen Sie eine Arbeitsposition, in der Ihr Körper ausgeglichen bleibt und führen Sie das Werkstück in die Maschine ein, ohne sich zu überstrecken.
- Sorgen Sie immer für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

## 15. Stromnetz Versorgung

- Elektrische Schaltungen sollten für jede Maschine zweckbestimmend oder stark genug sein, um die Motorbelastungen auszuhalten. Steckdosen sollten in der Nähe jeder Maschine so angeordnet sein, dass die Strom- oder Verlängerungskabel große Verkehrsbereiche nicht behindern. Beachten Sie die örtlichen elektrischen Richtlinien für die ordnungsgemäße Installation neuer Beleuchtung, Steckdosen oder Schaltungen.
- Das Gerät muss an eine geerdete Stromversorgung angeschlossen werden.
- Die Stromversorgung muss mit einem Überlastungsschutz ausgerüstet sein, dass einen Schutz gegen Kurzschluss, Überlast und Erdschluss bietet.
- Die elektrische Spannung der Maschine muss mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmen.
- Der Anschlussstecker der Maschine muss immer in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Wenn ein Ersatzstecker benötigt wird, sollte er von einer sachkundigen Person montiert werden und dem ordnungsgemäßen Typ und der Belastbarkeit der Maschine entsprechen.
- Wenn Sie sich nicht sicher über alle elektrischen Anschlüsse sind, wenden Sie sich immer an einen qualifizierten Elektriker.

## 16. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine

- Die meisten Maschinen sind mit einem Nullspannungsschutzschalter ausgerüstet, um ein unbeabsichtigtes Einschalten zu verhindern. Im Zweifelsfall immer vor dem Anschluss an die Stromversorgung sicherstellen, dass der Maschinenschalter in der Position „OFF“ ist. Dies bedeutet, dass die Maschine nach einem Stromausfall oder Einschalten der Stromversorgung nicht automatisch startet, bis Sie erst wieder den Startschalter betätigen.

## 17. Einsatz im Freien

- Diese Maschine sollte nicht im Freien verwendet werden.

## 18. Verlängerungskabel

- Wenn möglich, wird die Verwendung von Verlängerungskabeln nicht empfohlen. Wenn die Verwendung eines Verlängerungskabels unvermeidlich ist, dann sollte es einen minimale Kernquerschnitt von 2,5mm<sup>2</sup> haben und sich auf eine maximale Länge von 3 Metern beschränken.
- Verlängerungskabel sollten nicht im direkten Arbeitsbereich verlegt werden, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.

## 19. Schutz vor elektrischem Schlag

- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren und Heizkörpern. Es besteht ein erhöhtes Risiko eines elektrischen Schlags, wenn Ihr Körper geerdet ist.

## 20. Immer im bestimmungsgemäßen Leistungsbereich der Maschine arbeiten

- Bediener-sicherheit und Maschinenleistung werden ernsthaft beeinträchtigt, wenn versucht wird, die Maschine über seine Grenzen hinaus zu bedienen.

## 21. Missbrauchen Sie nicht das Netzkabel

- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um es von der Steckdose zu trennen. Verwenden Sie stets den Stecker.
- Halten Sie das Netzkabel fern von Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Benutzen Sie nicht das Netzkabel, um die Maschine zu Tragen oder zu Bewegen.

## 22. Sichern Sie das Werkstück

- Vergewissern Sie sich, dass das Werkstück vor Gebrauch der Maschine sicher gespannt ist.
- Bei Arbeiten innerhalb von 300 mm des Bearbeitungsbereichs, verwenden Sie immer einen Schiebstock, um das Werkstück an den Sägeband oder an das Schneidwerkzeug zu führen. Der Schiebstock sollte eine Mindestlänge von 400 mm haben. Wenn der Schiebstock beschädigt wird, ersetzen Sie ihn umgehend.
- Verwenden Sie zusätzliche Stützen (Rollenträger etc.) für alle langen Werkstücke, die zum Kippen neigen, wenn sie nicht auf der Tischplatte gehalten werden können.
- Verwenden Sie keine andere Person als Ersatz für eine Tischverlängerung, oder als zusätzliche Unterstützung für ein Werkstück, das länger oder breiter als der Arbeitstisch ist, oder als Hilfe für die Zufuhr, Abstützung oder Zugriff des Werkstücks.
- Versuchen Sie nicht mehr als ein Werkstück zur gleichen Zeit zu bearbeiten.
- Positionieren Sie beim Zuführen des Werkstücks in Richtung Sägeblatt oder Schneidwerkzeug niemals Ihre Hände in direkter Linie mit der Schneidbahn. Vermeiden Sie gefährliche Bedienungen und Handpositionen, wo bei einem plötzlichen Ausrutschen Ihre Hand oder Finger in den Bearbeitungsbereich geraten können.

## 23. Seien Sie aufmerksam und konzentriert

- Sicherheit ist eine Kombination aus gesundem Menschenverstand und Wachsamkeit des Betreibers zu jeder Zeit, wenn die Maschine verwendet wird.
- Bedienen Sie alle Maschinen mit äußerster Sorgfalt und benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

## 24. Verwenden Sie das richtige Werkzeug für die Arbeit

- Benutzen Sie die Maschine nicht für andere Zwecke, für die sie nicht geeignet ist.
- Bei der Auswahl von Ersatzschneidwerkzeugen und Sägeblättern, achten Sie immer darauf, dass diese für das zu bearbeitende Material, welches Sie verwenden möchten, geeignet sind. Falls Sie Zweifel haben, wenden Sie sich zur weiteren Beratungen an den Hersteller.

## 25. Anschließen einer Staubabsaugung

- Verwenden Sie immer eine Staubabsaugung. Die Absaugung sollte geeignete Abmessung und Leistung für die Maschine haben, an der sie angeschlossen wird und ein Filterniveau je nach der Art der aufgenommenen Abfälle. Bitte entnehmen Sie im entsprechenden Abschnitt des Handbuchs die Details über die spezifischen Anforderungen der Staubabsaugung für diese Maschine.
- Die Absaugung sollte vor dem Start der Maschine, an der sie angeschlossen ist, eingeschaltet „ON“ werden. Die Absaugung sollte noch für 30 Sekunden laufen gelassen werden, nachdem die letzte Bearbeitung beendet ist, um jeglichen Restmüll aus der Maschine zu entfernen.

## 26. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine sachgemäß geschützt ist

- Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn eine der Standard-Sicherheits-schutz-einrichtungen und maschinelle Ausstattung entfernt oder beschädigt ist.
- Bei einigen Maschinen sind Sicherheitsverriegelungen eingebaut, um zu verhindern, dass die Maschine ohne diese Schutz-einrichtungen benutzt werden kann. Versuchen Sie niemals, diese Verriegelung-einrichtung zu überbrücken oder zu verändern, damit die Maschine ohne die Schutz-einrichtungen eingesetzt werden kann.

# General Health & Safety Guidance - cont.

## 27. Pflegen Sie Ihre Maschine mit Sorgfalt

- Dieses Handbuch gibt klare Anweisungen zur Montage, Aufstellung und Inbetriebnahme der Maschine und auch Details über alltägliche und vorbeugende Wartung, die regelmäßig durch den Anwender durchgeführt werden soll.
- Denken Sie immer daran, die Maschine abzuschalten und den Netzstecker von der Stromversorgung zu trennen, bevor Sie irgendwelche Einricht- oder Wartungsarbeiten durchführen.
- Befolgen Sie die Anweisungen für die Pflege von Zubehörteilen und Verbrauchsmaterial.
- Verwenden Sie keine Druckluft, um die Maschine zu reinigen. Benutzen Sie immer einen Bürste, um den Staub an schwer zugänglichen Stellen zu lösen und eine Absaugung, um die Abfälle aufzunehmen.
- Überprüfen Sie elektrische Kabel regelmäßig, und, wenn sie beschädigt sind, lassen Sie sie von einer autorisierten Servicestelle oder vom qualifizierten Elektriker reparieren.
- Kontrollieren Sie Verlängerungskabel (falls verwendet) regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.

## 28. Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber

- Einwandfrei gewartete Schneidwerkzeuge lassen sich leichter handhaben und laufen weniger fest.
- Schneidwerkzeuge und Sägeblätter können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie deshalb äußerst vorsichtig beim Umgang und lassen Sie sie vor dem Wechsel, Einstellen oder Schärfen abkühlen.

## 29. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung

- Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung, Sägeblattwechsel etc. trennen Sie immer die Maschine von der Stromversorgung.

## 30. Auf beschädigte Teile überprüfen

- Vor Inbetriebnahme der Maschine muss sorgfältig überprüft und festgestellt werden, dass sie im einwandfreien Zustand ist und seiner bestimmungsgemäßen Funktion entspricht.
- Überprüfen Sie die Ausrichtung der beweglichen Teile, Schwergängigkeit von beweglichen Teilen, Beschädigungen von Teilen und sonstige Bedingungen, die den einwandfreien Betrieb der Maschine beeinträchtigen können.
- Beschädigte Schutzeinrichtungen oder andere Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Benutzen Sie die Maschine nicht, falls sich der Schalter nicht „ON“ und „OFF“ schalten lässt.
- Lassen Sie defekte Schalter von einem Fachmann ersetzen.

## 31. Warning!

- The use of any accessory or attachment, other than those recommended in this instruction manual, or recommended by our Company may present a risk of personal injury or damage to the machine and invalidation of the warranty.

## 32. Lassen Sie Ihre Maschine durch einen Fachmann reparieren

- Diese Maschine entspricht den entsprechenden Sicherheitsanforderungen und Normen für diesen Maschinentyp, wenn sie in Übereinstimmung mit dieser Anweisung, mit allen Standard- Schutzeinrichtungen und maschinellen Ausstattungen verwendet wird. Reparaturen sollten nur von einem Fachmann unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden. Bei Nichtbeachtung kann es zu erheblichen Gefahren für den Benutzer führen und der Garantieanspruch entfällt.

## 33. Achtung! Der Motor kann während des Betriebs heiß werden

- Es ist normal, dass bei einigen Maschinen die Motoren während des Gebrauchs heiß werden. Vermeiden Sie das Berühren des Motors während der Benutzung.

# Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Bandsägen

## Sichere Bedienung

### 1. Machen sie sich mit der Maschine vertraut

- Bearbeitungen mit Bandsägen haben eine lange Historie von schweren Unfällen. Meist ergeben sie sich durch Berühren des Bandsägeblatts während der Materialzuführung oder durch Entfernen des Materials vom Arbeitstisch. Andere kleinere Unfälle können während dem Einrichten, der Reinigung, Einstellung oder Wartung der Maschine auftreten.
- Die Maschine ist für das Schneiden von Holz und Verbundplatten (Sperrholz, MDF etc.) ausgelegt. Gewisse Kunststoffe können auch mit einem geeigneten Bandsägeblatt geschnitten werden.

### 2. Vor dem Einschalten der Maschine „ON“

- Vergewissern Sie sich, dass das Sägeband ordnungsgemäß gespannt ist, mit den Band- Laufrädern ausgerichtet ist und die Sägebandführungen richtig eingestellt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Zähne des Sägebands nach unten zeigen.
- Überprüfen Sie den Zustand des Sägebands, vergewissern Sie sich, dass keine Zähne fehlen, beschädigt oder verformt sind und das Sägeband nicht gerissen oder gesplittert ist. Wenn eine dieser Bedingungen zutrifft, ersetzen Sie das Sägeband umgehend.
- Achten Sie darauf, dass das Sägeband für das Material, was geschnitten werden soll, vom Typ und der Breite geeignet ist.
- Prüfen Sie, ob die Blattbreite innerhalb des minimalen und maximalen erlaubten Bereiches der Maschine liegt und dass die Dicke des Sägebands passend für den Durchmesser des Laufrades ist.
- Einige Maschinen haben mehr als eine Schnittgeschwindigkeitsstufe. Für die meisten Schneidanwendungen von Holz sollte die höhere Geschwindigkeit verwendet werden.
- Überprüfen Sie den Zustand der Arbeitstischeinlage. Ersetzen Sie es umgehend, wenn sie beschädigt ist oder Anzeichen von Verschleiß aufweist.

- Passen Sie die Schutzeinrichtung so nah wie möglich an das zu schneidende Werkstück an.
- Überprüfen Sie, dass die Zugangstüren vollständig geschlossen und die Schnappriegel gesichert sind.

### 3. Während der Bearbeitung

- Niemals seitlichen Druck auf das Sägeband ausüben, da dieses zum Bruch des Sägebands führen kann.
- Vorsicht ist beim Schneiden von Holz mit Ästen, Nägel oder Risse und / oder Verschmutzungen geboten, da sich dadurch das Sägeband festfahren kann. Wenn dies geschieht, schalten Sie das Gerät sofort „OFF“, und befolgen Sie die detaillierten Anweisungen im Handbuch, um das Sägeband aus dem Werkstück zu entfernen.
- Beim Schneiden von Rundholz eine geeignete Spannvorrichtung verwenden, um ein Verdrehen des Werkstücks zu vermeiden.

4. Diese Maschine fällt in den Anwendungsbereich des "Health & Safety at Work etc. Act 1974" (Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, etc. Act 1974) und die "Provision & Use of Work Equipment Regulations 1998" (Bereitstellung und Benutzung von Arbeitsmitteln Vorschriften für Geräte 1998). Darüber hinaus ist in den obigen Bestimmungen die Beseitigung oder Kontrolle von Holzstaubrisiken und die „Control of Substances Hazardous to Health (COSHH) Regulations 2002“ (Vorschrift für die Kontrolle von gesundheitsgefährdenden Stoffen (COSHH) 2002) enthalten. Wir empfehlen, dass Sie sich damit befassen und diese Vorschriften befolgen.

Weitere Hinweise finden Sie unter „Safety in the use of narrow bandsaws

– – Woodworking sheet No.31“ (Sicherheit bei der Benutzung von Bandsägen – Holzbearbeitung Auszug Nr. 31) und unter "Safe use of woodworking machinery' code of practice booklet (L114)" (Sicherer Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen, Anwendungsregel (L114)) veröffentlicht durch Gesundheit und Sicherheit Leitprogramm und erhältlich auf ihrer Website [www.hse.gov.uk](http://www.hse.gov.uk)

# Record Power – Garantieleistung

**"Produkte"** bezieht sich auf die Produkte, welche von Record Power unter Einhaltung dieser Allgemeine Bedingungen verkauft werden;

**„Record Power“** ist eine GmbH mit der Firmen - Registrierungsnummer 4804158, und registriert unter der Firmenadresse: Unit B, Irland Industrial Estate, Adelphi Way, Staveley, Chesterfield, S43 3LS. Record Power vertreibt seine Produkte über ein Netzwerk von Vertragshändlern;

**„Autorisiertes Vertriebsunternehmen“** ist die benannte Importfirma in Ihrer Region, die in der Regel über ein Netzwerk von autorisierten Händlern verkaufen. Details über autorisierte Vertriebsunternehmen für bestimmte Länder finden Sie in der Betriebsanleitung oder unter [www.recordpower.info](http://www.recordpower.info);

**„Vertragshändler“** sind Einzelhändler oder ein Handelsbetrieb, die berechtigt sind, Record Power Produkte an Endverbraucher zu verkaufen.

## 1 Garantie

- 1.1 Record Power garantiert, dass für einen Zeitraum von 5 Jahren ab Verkaufsdatum die Bauteile der qualifizierenden Produkte (siehe Abschnitte 1.2.1 bis 1.2.9 ) frei von Mängeln durch fehlerhafte Konstruktion oder Herstellung sind.
- 1.2 Während dieser Zeit repariert oder ersetzt Record Power, ihr autorisiertes Vertriebsunternehmen oder die Vertragshändler alle Teile kostenlos, die sich in Übereinstimmung mit den Absatz 1.1 als fehlerhaft erweisen, unter der Bedingung, dass:
  - 1.2.1 Sie das Verfahren im Schadensfall wie unten in Abschnitt 2 aufgeführt befolgen;
  - 1.2.2 Record Power, unser autorisiertes Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler eine angemessene Möglichkeit nach Erhalt der Beanstandungsnotiz geben werden, um das Produkt zu prüfen;
  - 1.2.3 wenn Sie von Record Power, unserem autorisierten Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler dazu gebeten werden, das Produkt auf eigene Kosten zum Record Power Betriebsstätte oder zu einem anderen zugelassenen Gewerbe, wie zu unseren autorisierten Händlern oder Vertragshändlern zurückgeben, um die Prüfung durchzuführen;
  - 1.2.4 die besagte Störung nicht durch den industriellen Einsatz, unbeabsichtigte Beschädigung, normaler Verschleiß, mutwillige Zerstörung, Vernachlässigung, falsche elektrische Anschlüsse, ungewöhnliche Arbeitsbedingungen, Nichteinhaltung unserer Anweisungen, Missbrauch, Veränderung oder Reparatur des Produkts ohne unsere Zustimmung verursacht wurde;
  - 1.2.5 das Produkt nur im Hausgebrauch verwendet worden ist;
  - 1.2.6 der Fehler sich nicht auf Verbrauchsmaterialien wie Schneiden, Kugellager, Antriebsriemen oder andere Verschleißteile bezieht, die aller Voraussicht nach in unterschiedlichen Zeitabständen je nach Nutzung auftreten (für die vollständigen Einzelheiten kontaktieren Sie Record Power oder Ihr lokales autorisiertes Vertriebsunternehmen);
  - 1.2.7 das Produkt von Ihnen oder von einem Vorbesitzer nicht zur Vermietung verwendet wurde;
  - 1.2.8 das Produkt von Ihnen gekauft wurde, da die Garantie von einem Privatverkauf nicht übertragbar ist.
  - 1.2.9 wenn das Produkt von einem Einzelhändler gekauft wird, ist die 5 Jahres Garantie übertragbar und beginnt mit dem ersten Verkaufsdatum des Produkts und im Falle eines Garantieanspruchs ist der Nachweis des ursprünglichen Kaufdatums erforderlich, um die Garantiezeit zu bestätigen.

## 2 Verfahren im Schadensfall

- 2.1 Zunächst wenden Sie sich bitte an den autorisierten Vertragshändler, der Ihnen das Produkt geliefert hat. Unserer Erfahrung nach werden viele anfänglichen Probleme mit Maschinen, die auf vermutete fehlerhafte Teile zurückgeführt wurden, in Wirklichkeit durch korrekte Einstellung oder Anpassung der Maschinen gelöst. Ein guter autorisierter Vertragshändler sollte in der Lage sein einen Großteil der Probleme schneller zu lösen, als die Bearbeitung einer Inanspruchnahme der Garantie zu veranlassen.
- 2.2 Jeglicher Schaden an dem Produkt, der eine mögliche Inanspruchnahme der Garantie ergibt, muss dem autorisierten Vertragshändler, von dem Sie das Produkt gekauft haben, innerhalb von 48 Stunden nach Eingang gemeldet werden.
- 2.3 Wenn der autorisierte Vertragshändler, der das Produkt an Sie geliefert hat, nicht in der Lage sein sollte, Ihre Anfrage zu erfüllen, sollte ein Garantieanspruch direkt an Record Power oder das autorisierte Vertriebsunternehmen erfolgen. (Einzelheiten über das autorisierte Vertriebsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter [www.recordpower.info](http://www.recordpower.info)) .  
Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs, und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs (vorzugsweise mit Kaufbeleg) , und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Wenn Sie eine Telefonnummer oder E- Mail Adresse hinzufügen, kann es die Inanspruchnahme der Garantie beschleunigen.
- 2.4 Bitte beachten Sie, dass es wichtig ist, dass das Schreiben der Inanspruchnahme der Garantie Record Power oder das autorisierte Vertriebsunternehmen spätestens am letzten Tag dieser Garantie erreicht. Verspätete Ansprüche werden nicht berücksichtigt.

## 3 Haftungsbeschränkungen

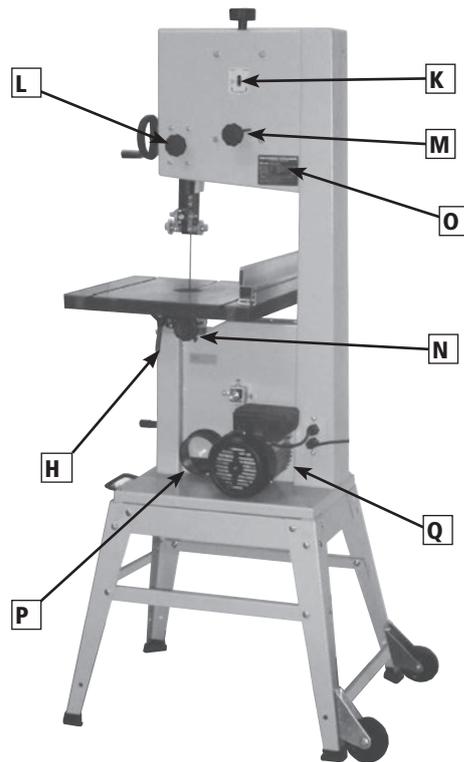
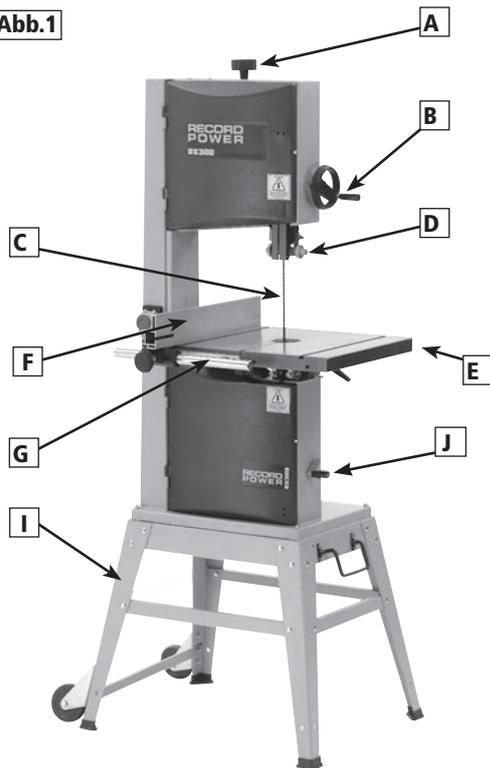
- 3.1 Wir liefern nur Produkte für den häuslichen und privaten Gebrauch. Sie stimmen zu, dass Sie das Produkt nicht für kommerzielle, gewerbliche oder wiederverkäufliche Zwecke verwenden und wir keine Haftung für den entgangenen Gewinn, Geschäftsverlust, Betriebsausfall oder Verlust von Geschäftschancen übernehmen.
- 3.2 Diese Garantie verleiht keinerlei Rechte, mit Ausnahme derjenigen, die oben ausdrücklich beschrieben wurden und deckt keine Ansprüche für Folgeschäden oder Beschädigungen. Diese Garantie wird als zusätzliche Leistung angeboten und hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte als Verbraucher.

## 4 Bemerkung

Diese Garantie gilt für alle Produkte, die von einem Vertragshändler von Record Power innerhalb des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland gekauft wurden. Garantiebedingungen können in anderen Ländern abweichen - bitte erkundigen Sie sich bei dem autorisierten Vertriebsunternehmen in Ihrem Land (Einzelheiten über das autorisierte Vertriebsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter [www.recordpower.info](http://www.recordpower.info)).

# 1. Lernen Sie Ihre Bandsäge kennen

Abb.1



- A Einstelldrehknopf für Sägebandspannung
- B Handrad für Auf- und Abbewegung der Sägeabdeckung
- C Sägeband
- D Obere Sägebandführungen
- E Sägeetisch
- F Parallelanschlag
- G Führungsschiene Parallelanschlag
- H Klemmhebel Tischneigung
- I Untergestell & Radsatz

- J Handgriff für Riemenspannung & Geschwindigkeitswechsel
- K Sägebandspannungsanzeige
- L Feststellknopf für Auf- und Abbewegung der Sägeabdeckung
- M Drehknopf für Spurführung
- N Drehknopf für Schrägverstellung des Sägeetisches
- O Motortypenschild
- P 100 mm Staubabsauganschluss
- Q Motor

## 2. Technische Daten

<b>Sägebandlänge:</b>	2370 mm (93")
<b>Sägebandbreite:</b>	6 - 19 mm (1/4" - 3/4")
<b>Maximale Schnitthöhe:</b>	190 mm
<b>Durchgangsbreite:</b>	305 mm
<b>Tischabmessungen:</b>	480 x 400 mm
<b>Maximale Breite zwischen Sägeband und Parallelanschlag:</b>	230 mm
<b>Tischhöhe:</b>	990 mm
<b>Absaugstutzen:</b>	100 mm
<b>Motor:</b>	230 V / 50 Hz / 1 hp / 750 W
<b>Strombelastung:</b>	4.6 A
<b>Gewicht:</b>	85 kg
<b>Basisfläche:</b>	700 x 540 mm
<b>Abmessungen:</b>	1670 mm (Höhe) x 680 mm (Breite) x 690 mm (Tiefe)
<b>Schallleistungspegel LWA:</b>	82 dBA (Leerlauf), 100 dBA (Belastung)
<b>Schalldruckpegel LPA:</b>	75 dBA (Leerlauf), 90 dBA (Belastung)

# 3. Montage Untergestell und Radsatz

## 3.1 Montage Untergestell und Radsatz

Abb. 3.1



**ACHTUNG!** Die Maschine ist schwer. Zusätzliche Hilfe, eine geeignete Hebevorrichtung oder ein Aufsatz für das Anheben der Maschine auf das Untergestell wird benötigt.

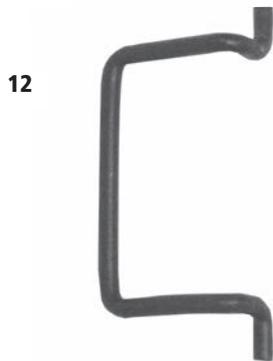
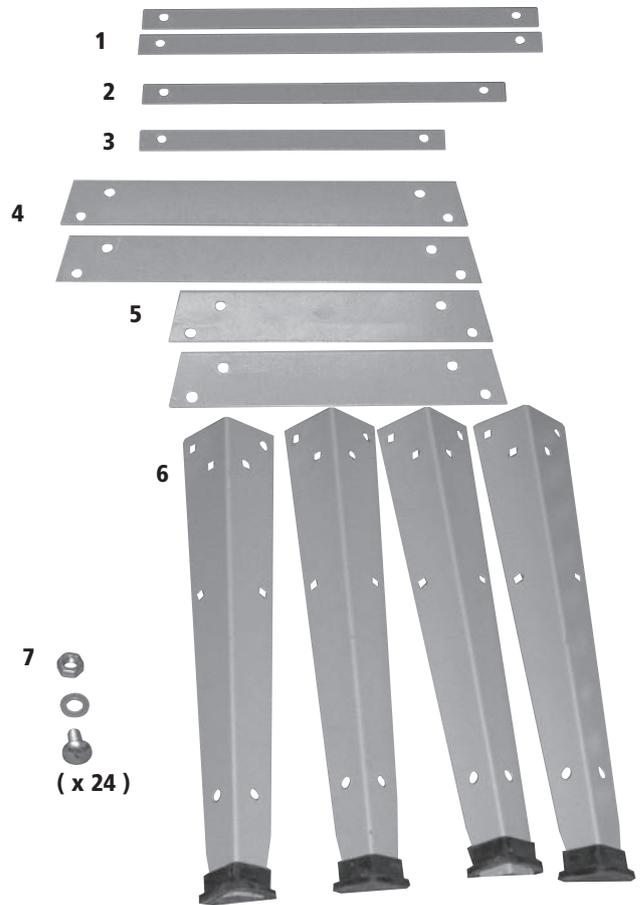
Das Untergestell und der Radsatz werden als eigenständige Baugruppe geliefert. **Abb. 3.1.**

### Untergestell

- 1. 2 x Mittlere Strebe lang
- 2. Mittlere Strebe Mitte 5
- 3. Mittlere Strebe kurz
- 4. 2 x Obere Strebe lang
- 5. 2 x Obere Strebe kurz
- 6. 4 x Beine
- 7. 24 x Untergestell Befestigungsschrauben, Muttern und Unterlegscheiben (je)

### Radsatz

- 8. 8 x Sechskantschrauben
- 9. 2 x Handgriffhalterungen
- 10. 8 x Selbstsichernde Sechskantmuttern
- 11. 8 x Unterlegscheiben
- 12. Transporthandgriff 7
- 13. 2 x Laufrollen



### 3. Montage Untergestell und Radsatz - Fortsetzung



**Hinweis:** Während des Zusammenbaus des Untergestells ziehen Sie die Muttern und Schrauben noch nicht fest, bis die Montage abgeschlossen ist.

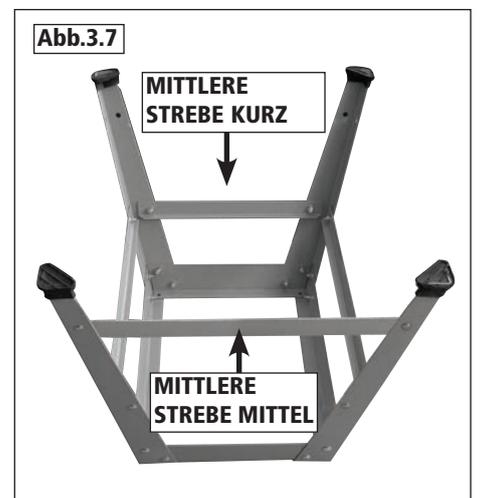
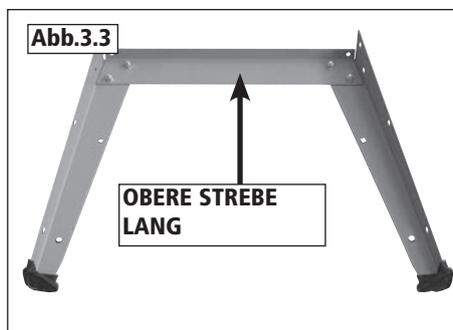
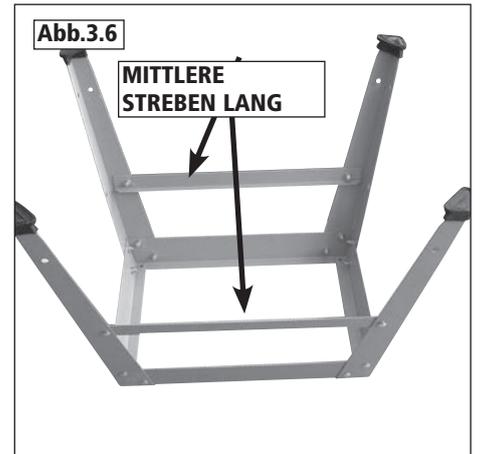
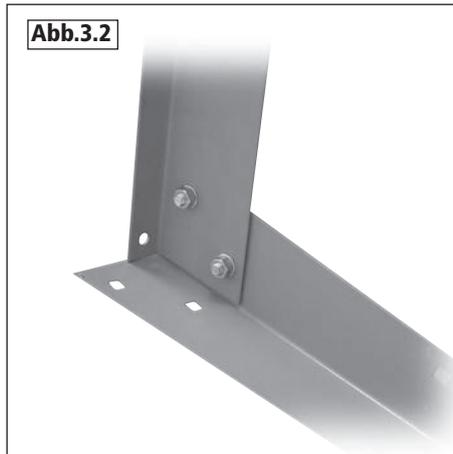
Wenn der optionale Radsatz mit Fußbetätigung während der Erstmontage der Bandsäge montiert wird, tun Sie dies bitte bevor Sie die Bandsäge auf das Untergestell aufbauen, um größere Sicherheit zu gewährleisten und zur Vereinfachung des Zusammenbaus.

Wenn Sie den optionalen Radsatz mit Fußbetätigung montieren, sollte die mittlere Mittelstrebe (Abb. 3.7) an der Vorderseite der Bandsäge entfernt werden.

Sehen Sie bitte Abschnitt 15 für die Montageanleitung des BS300A Radsatzes mit Fußbetätigung.

#### 3.2 Montage Untergestell

1. Nehmen Sie das erste Bein und befestigen es an einer der langen oberen Streben mit den mitgelieferten Muttern, Schrauben und Unterlegscheiben **Abb.3.2**.
2. In der gleichen Weise, befestigen das zweite Bein an der Strebe **Abb.3.3**.
3. Nehmen Sie die kurzen oberen Streben und befestigen diese an den Beinen, siehe **Abb.3.4**.
4. Fahren Sie auf diese Weise fort, bis alle Beine und oberen Streben befestigt sind **Abb.3.5**.
5. Die Aufnahmebohrungen im unteren Drittel jedes Beins sind für die Befestigung der Mittelstreben. Befestigen Sie die langen mittleren Streben mit dem Rahmen mit Hilfe der Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben **Abb.3.6**.
6. Abschließend befestigen Sie die kurzen und mittleren Mittelstreben an den kurzen Seiten **Abb.3.7**. Die kurze Mittelstrebe wird in den Bohrungen angebracht, die zwei Drittel oberhalb von jedem Bein liegen. Die mittlere Mittelstrebe wird jeweils in die unteren Bohrungen der Beine befestigt.



## 3. Montage Untergestell und Radsatz - Fortsetzung

### 3.3 Montage Radsatz

1. Befestigen Sie die Laufrollen mit den mitgelieferten M6x 16 Sechskantschrauben, Unterlegscheiben und M6 Sechskantmuttern an den hinteren Beinen des Untergestells. **Abb.3.8.**

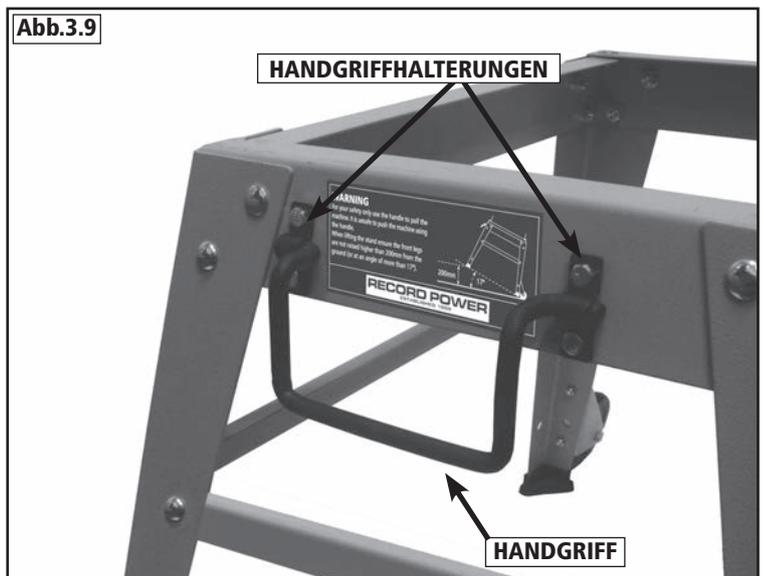
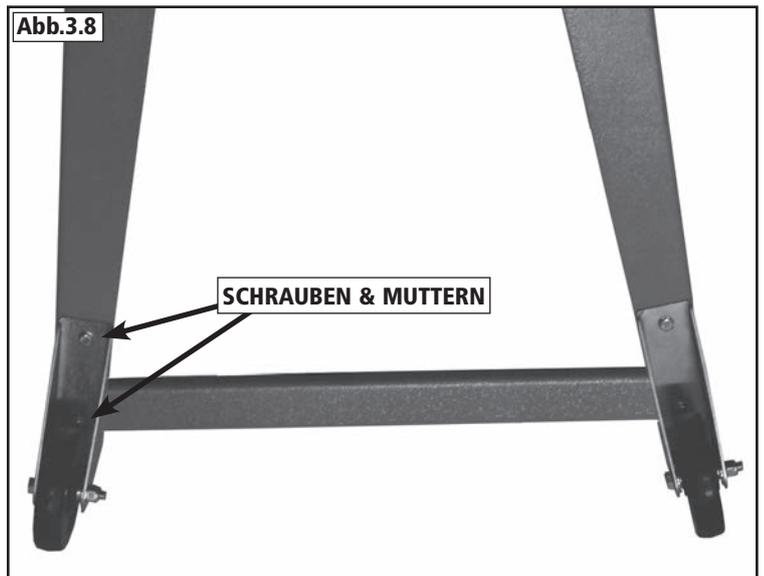
2. Montieren Sie den Transporthandgriff mit den mitgelieferten M6 x 16 Sechskantschrauben, Unterlegscheiben und M6 Sechskantmuttern oben an der Vorderseite der kurzen Strebe. **(Abb.3.9).**

3. Ziehen Sie alle Befestigungen der Transporträder und des Handgriffs fest an. (Bitte darauf achten, die Befestigungen nicht zu fest anzuziehen, um die Gewinde nicht zu beschädigen).



**BITTE BEACHTEN SIE:** Zur eigenen Sicherheit, benutzen Sie den Handgriff nur zum Ziehen der Maschine. Es ist gefährlich, die Maschine mit dem Handgriff zu schieben.

Achten Sie beim Anheben des Untergestells darauf, dass die vorderen Beine nicht höher als 200 mm vom Boden (oder in einem Winkel von mehr als 17°) angehoben werden.



### 3. Montage Untergestell und Radsatz - Fortsetzung

1. Schieben Sie die langen Befestigungsschrauben durch das Untergestell und befestigen Sie die vier Eckpunkte mit den mitgelieferten Unterlegscheiben und Schrauben **Abb.3.10**. Das gesamte Untergestell kann nun vollständig festgezogen und die Bandsäge aufgestellt werden.

#### 3.4 Montage der Bandsäge auf das Untergestell



**ACHTUNG!** Die Maschine ist schwer. **Zusätzliche Hilfe, eine geeignete Hebevorrichtung oder ein Aufsatz für das Anheben der Maschine auf das Untergestell wird benötigt.**

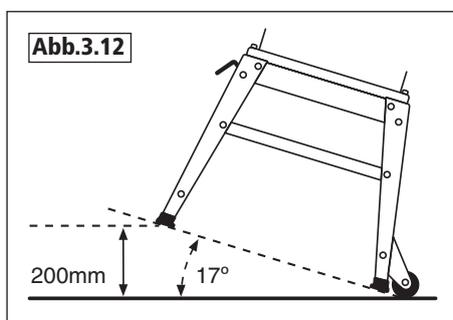
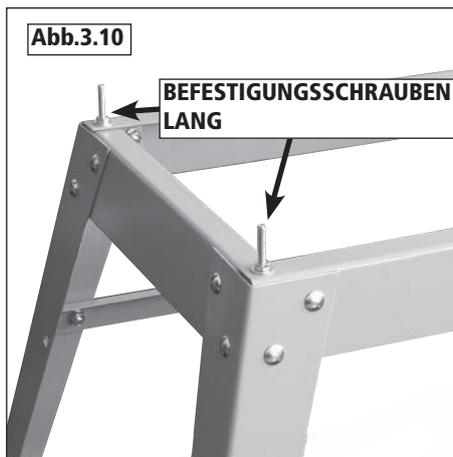
1. Heben Sie die Bandsäge auf das Untergestell und platzieren die langen Befestigungsschrauben durch die vier Aufnahmebohrungen in der Bandsägenfußplatte **Abb.3.11**.

2. Befestigen Sie die Bandsäge auf dem Untergestell mit den restlichen Scheiben und Muttern **Abb.3.11**.



**ACHTUNG!** Zur eigenen Sicherheit, benutzen Sie den Handgriff nur zum Ziehen der Maschine. Es ist gefährlich, die Maschine mit dem Handgriff zu schieben.

**Achten Sie beim Anheben des Untergestells darauf, dass die vorderen Beine nicht höher als 200 mm vom Boden (oder in einem Winkel von mehr als 17°) angehoben werden. Abb.3.12.**



# 4. Maschinenmontage

## 4.1 Auspacken und Lieferumfang

Die Maschine wird teilmontiert geliefert. Vor der Verwendung ist ein weiterer Zusammenbau erforderlich.

Beim Auspacken der Maschine sind folgenden Bauteile für die Erstmontage **Abb.4.1** enthalten:

- 1. 2 x Sechskantmutter und 1 x Kurbelgriff klein
- 2. Handrad für Auf- und Abbewegung der Sägeabdeckung
- 3. Einstelldrehknopf für Sägebandspannung

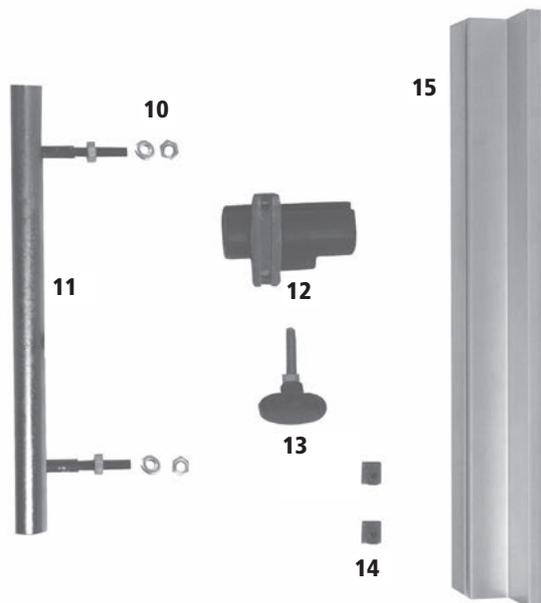
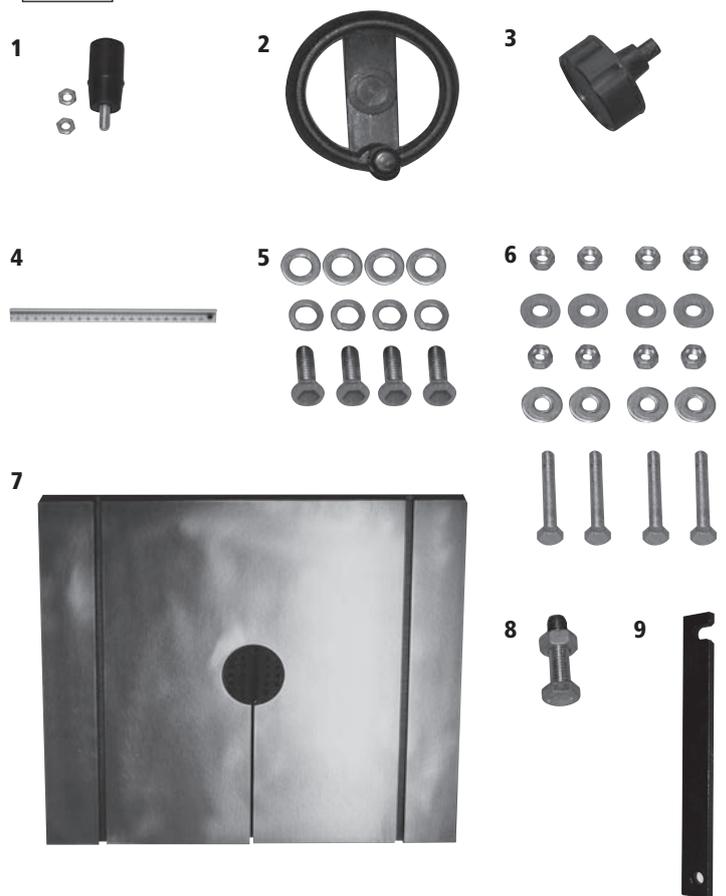
### Sägetisch-Baugruppe

- 4. Skala - Parallelanschlag
- 5. 4 x Befestigungsschrauben, Sechskantmuttern und Unterlegscheiben
- 6. 4 x Befestigungsschrauben lang, Sechskantmuttern und Unterlegscheiben
- 7. Arbeitstisch
- 8. Tischausrichtung- Sechskantmutter und Schraube
- 9. Halteplatte (vormontiert an die Unterseite des Tisches)

### Parallelanschlag-Baugruppe

- 10. 4 x Muttern
- 11. Profilstange- Parallelanschlag
- 12. Halterung Parallelanschlag
- 13. Feststelldrehknopf Parallelanschlag
- 14. 2 x Aufnahmeböcke
- 15. Parallelanschlag

**Abb.4.1**



## 4. Maschinenmontage - Fortsetzung

### 4.2 Handrad für Auf- und Abbewegung der Sägeabdeckung

Montieren Sie das Handrad für Auf- und Abbewegung der Sägeabdeckung an die entsprechende Welle und ziehen Sie die Innensechskantschraube mit einem 6 mm Inbusschlüssel fest. Montieren Sie dann den Handgriff und ziehen ihn mit einem 10 mm Schraubenschlüssel fest (Siehe Abb. 4.2).

### 4.3 Handgriff für Riemenspannung

Befestigen Sie den kleinen Kurbelgriff für die Riemenspannung und Geschwindigkeitsregulierung mit einem 10 mm Spanschlüssel (nicht im Lieferumfang) (See Fig.4.3).

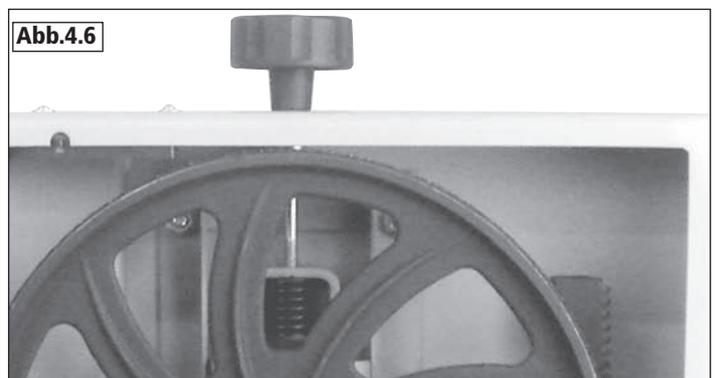
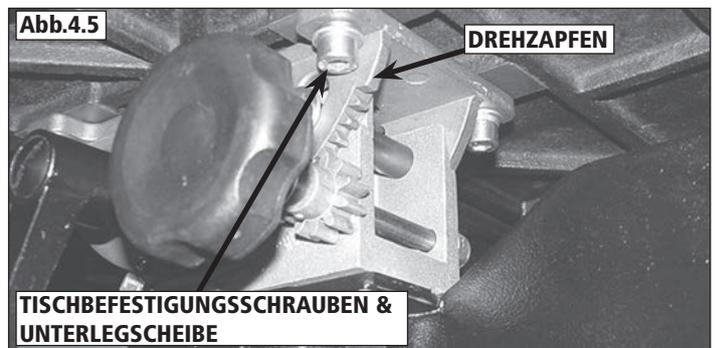
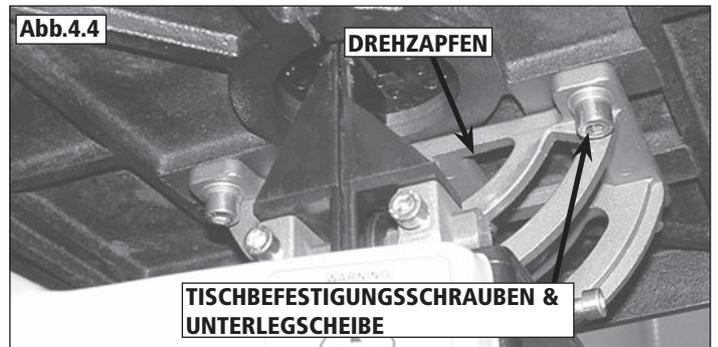
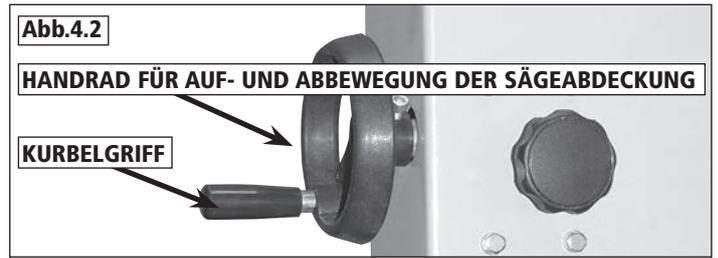
### 4.4 Montage Säge Tisch

**Erforderliches Werkzeug : - 13mm Schraubenschlüssel (nicht im Lieferumfang)**

Heben Sie mit der Hilfe einer weiteren Person den Arbeitstisch auf den Drehzapfen für die Schrägverstellung. Montieren Sie den Arbeitstisch an der Drehzapfen mit den mitgelieferten 4 x Tischbefestigungsschrauben und 4 x Unterlegscheiben. (Siehe Abb.4.4 Vorderansicht & Abb.4.5 Hinteransicht).

### 4.5 Montage Einstelldrehknopf für Sägebandspannung

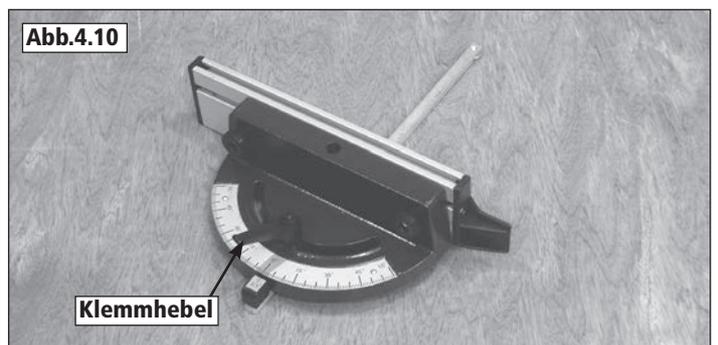
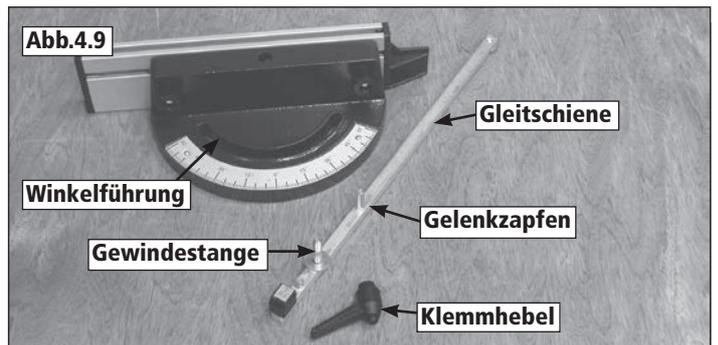
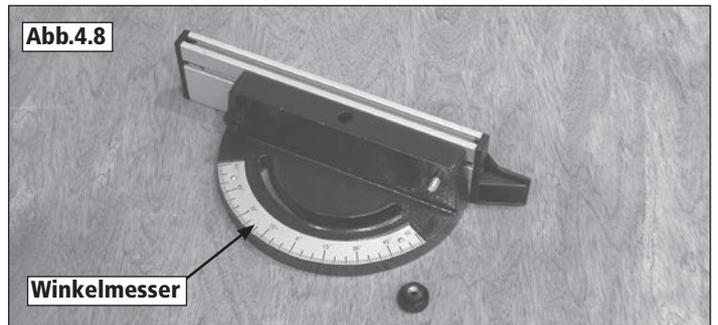
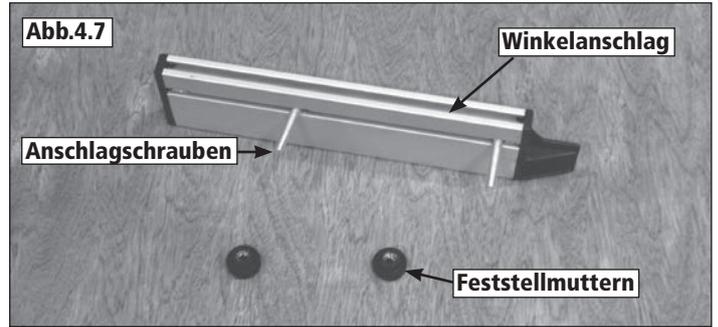
Um den Einstelldrehknopf zu montieren, stecken Sie ihn in die Keilnut an der Oberseite der Bandsäge. Abb.4.6.



## 4. Maschinenmontage - Fortsetzung

### 4.6 Montage Winkelanschlag

1. Lösen Sie die Feststellmutter vom Winkelanschlag **Abb.4.7**.
2. Legen Sie den Winkelmesser mit der flachen Kante parallel zum Winkelanschlag an.
3. Positionieren Sie ihn so, dass die Schrauben durch die Bohrungen des Winkelmessers passen **Abb.4.8**.
4. Schrauben Sie die Feststellmutter wieder ein und ziehen Sie sie fest.
5. Positionieren Sie die Gleitschiene unterhalb des Winkelmessers, so dass die Gewindestange in der Winkelführung ist und der Gelenkzapfen in der Drehbohrung **Abb.4.9** und **Abb.4.10** sitzt.
6. Befestigen Sie den Klemmhebel auf der Gewindestange **Abb.4.10**.



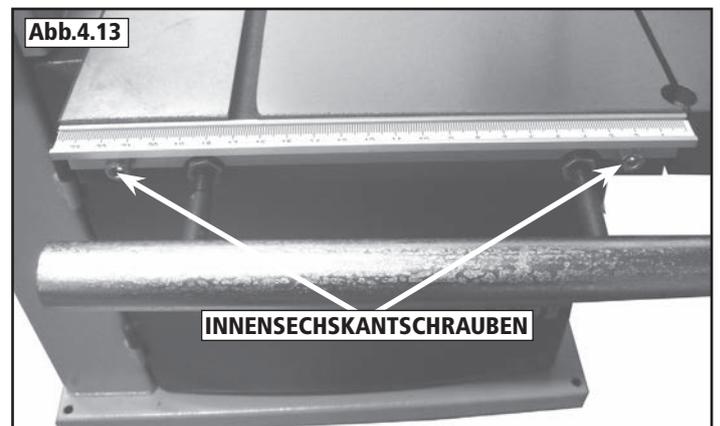
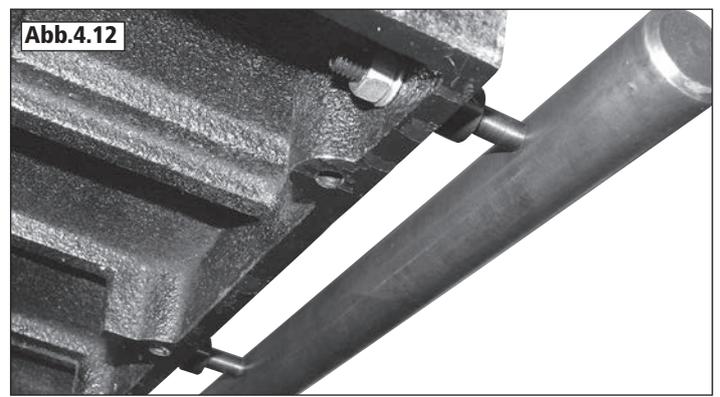
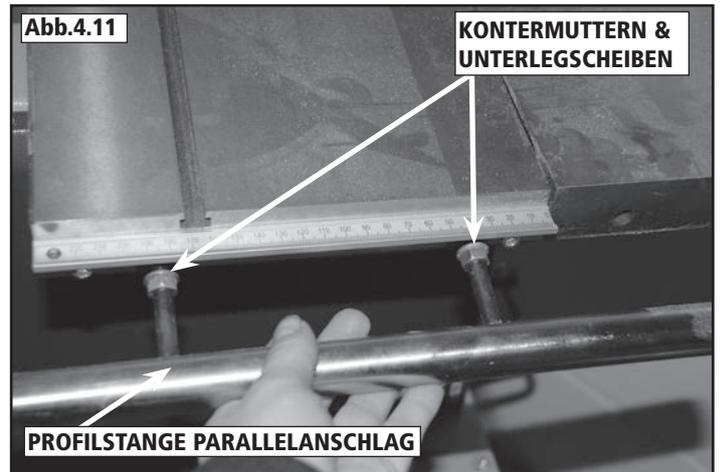
## 4. Maschinenmontage - Fortsetzung

### 4.7 Montage Profilstange- Parallelanschlag

Montieren Sie die Profilstange auf den Arbeitstisch, wie dargestellt in **Abb. 4.11** und stellen Sie sicher, dass 2 Unterlegscheiben vor die Kontermuttern gesteckt werden. Verwenden Sie die 2 übrigen Muttern und Unterlegscheiben, um die Profilstange von der Unterseite des Arbeitstisches zu befestigen, **Abb. 4.12**. Ziehen Sie noch nicht vollständig fest, da eine Einstellung eventuell notwendig ist.

### 4.8 Montage der Parallelanschlag - Skala

Stecken Sie die Parallelanschlag - Skala an den Tisch **Abb. 4.13**. und schrauben Sie diese mit den zwei Innensechskantschrauben fest.



## 4. Maschinenmontage - Fortsetzung

### 4.9 Fitting the fence carrier

Stecken Sie die Halterung des Parallelanschlags auf die Führungsstange  
**Abb.4.14.**

### 4.10 Montage des Parallelanschlages

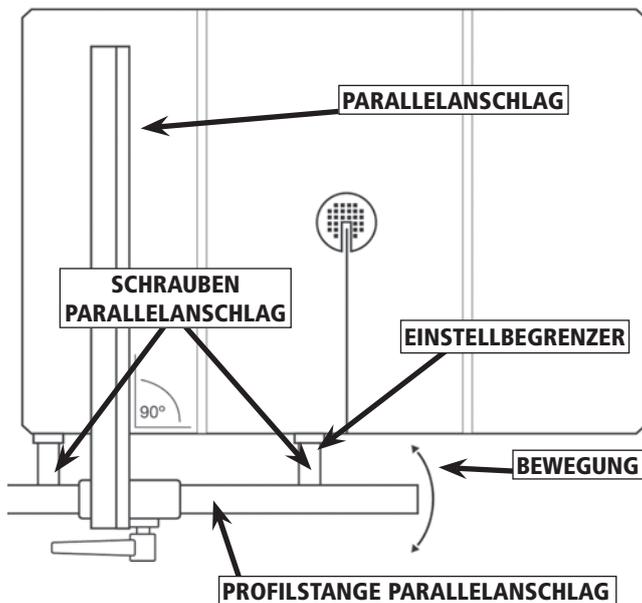
Schieben Sie nun den Parallelanschlag auf die Halterung des Parallelanschlages und ziehen Sie die Haltevorrichtung fest. Schrauben Sie den Feststellknopf ein, um die Position des Anschlages auf der Führungsstange zu sichern, **Abb. 4.15.** Der Anschlag kann, wie dargestellt, in der aufrechten Position verwendet werden, oder er kann an die Halterung unter Verwendung der T-Nut in einer niedrigeren Position angebracht werden, was ideal ist, wenn Sie mit kleinen Werkstücken arbeiten, um die Führungen näher am Werkstück positionieren zu können.

### 4.11 Einstellungen Parallelanschlag 1

Richten Sie den Parallelanschlag parallel zur T-Nut in der Winkelanschlagsführung im Säge Tisch durch Drehen der Einstellbegrenzer und der Schrauben entsprechend aus. Wenn die Kontermuttern schon angezogen sind, müssen diese gelöst werden, damit diese Anpassung vorgenommen werden kann **Abb. 4.16.**

**BITTE BEACHTEN SIE: Die Profilstange des Parallelanschlages kann sowohl an der linken als auch an der rechten Seite des Tisches angebaut werden, so dass der Parallelanschlag für beide Seiten des Sägebands verwendet werden kann.**

Abb.4.16



### 4.12 Einstellungen Parallelanschlag 2

Prüfen Sie mit einem geeigneten Anschlagwinkel, ob der Parallelanschlag 90° zum Säge Tisch eingestellt ist. Wenn keine Einstellung erforderlich ist, ziehen Sie die Muttern der Profilstange fest an. Falls doch eine Einstellung erforderlich ist, wird dies durch Heben oder Senken jeder Seite der Profilstange erreicht, bis der Anschlag im 90° Winkel zum Tisch steht. Nachdem der 90° Winkel eingestellt ist, ziehen Sie die Muttern fest an, **siehe Abb. 4.17.**

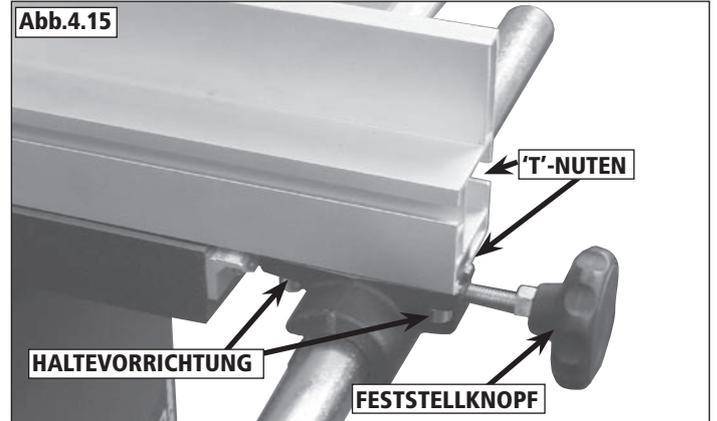
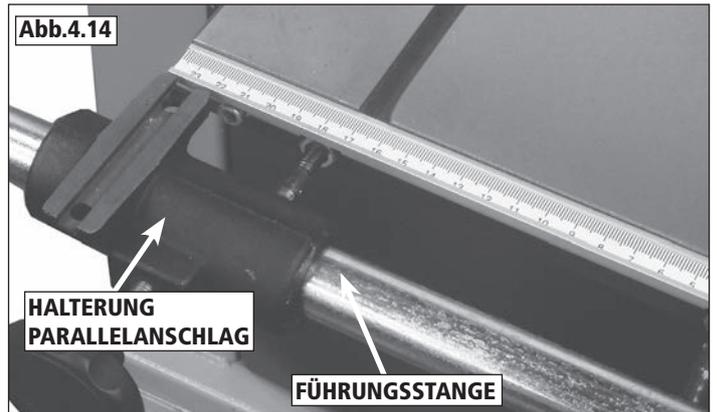
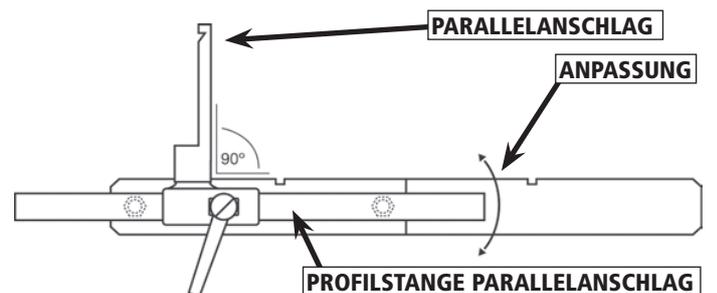


Abb.4.17



## 5. Ausrichtung Säge Tisch rechtwinklig zum Sägeband



### ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

#### 5.1 Einstellung - 90° des Säge tisches zum Sägeband

Benötigtes Werkzeug: - kleiner 90° Anschlagwinkel (nicht mitgeliefert)  
Der Säge tisch kann mit Hilfe der Anschlagsschraube (**Siehe Abb.5.1**) unterhalb des Säge tisches auf 90° zum Sägeband eingestellt werden (**siehe Abb.5.2**).

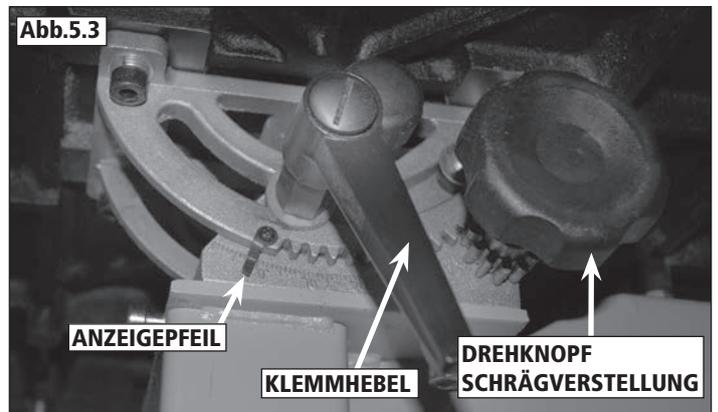
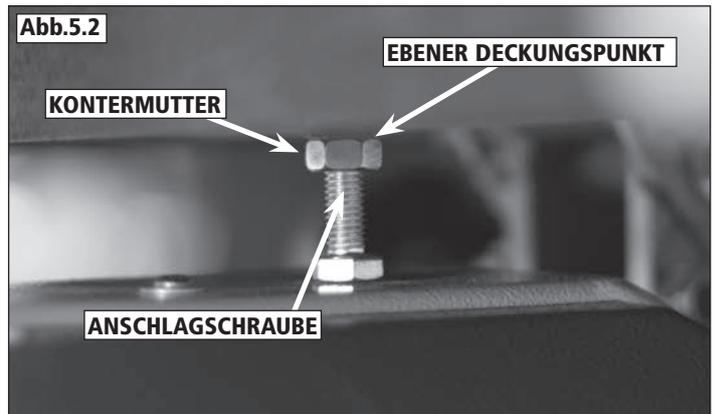
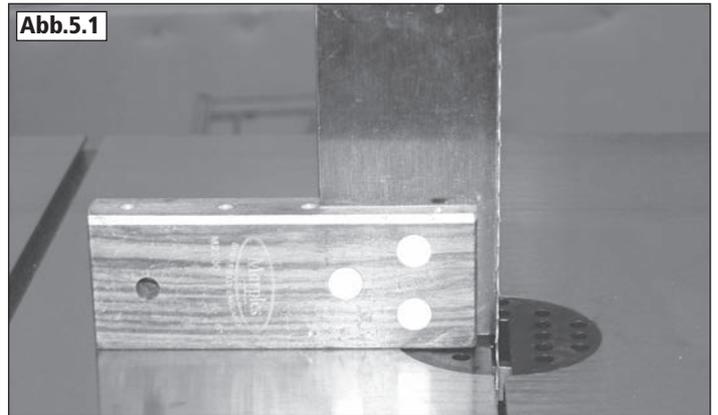
- Zuerst legen Sie den Anschlagwinkel an das Sägeband an, um zu sehen, ob eine Einstellung erforderlich ist.
- Wenn der Säge tisch nicht bei 90° mit dem Sägeband übereinstimmt, benutzen Sie den Neigemechanismus (**Siehe Abb.5.3**), um den Säge tisch einzustellen, bis er 90° zum Band ist. Wenn die Position der Anschlagsschraube zu hoch ist, ist es notwendig, diese nach unten zu drehen, so das 90° erreicht werden können (**siehe Abb.5.2**).
- Sobald der Säge tisch bei 90° mit dem Sägeband übereinstimmt, ziehen Sie den Klemmhebel fest, damit die Säge tischposition gesichert ist (**Siehe Abb.5.3**).
- Stellen Sie nun die Tisch- Anschlagsschraube ein (**siehe Abb.5.2**). Die Anschlagsschraube muss so eingestellt sein, dass der Schraubenkopf die Oberfläche des unteren Laufradgehäuses berührt. Sobald die Anschlagsschraube auf die richtige Länge eingestellt ist, sichern Sie den ebenen Deckungspunkt an der Unterseite des Tisches durch Anziehen der Kontermutter.

#### 5.2 Einstellen der Winkelskala vom Säge tisch

Wenn der Säge tisch auf 90° zum Bandsägeband eingestellt ist, kann es erforderlich sein, den Anzeigepfeil auf der Winkelskala so anzupassen, dass alle weiteren Winkel genau sind. Dazu verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher, lösen die Flachkopfschraube, und stellen den Anzeigepfeil auf 0° (**See Abb.5.3**).

#### 5.3 Schrägverstellung Säge tisch

Um den Tisch zu neigen, lösen Sie den Klemmhebel auf dem Tischdrehzapfen. Drehen Sie den Drehknopf um den Winkel des Säge tisches einzustellen (**siehe Abb.5.3**). Mit Hilfe des Anzeigepfeils auf dem Drehzapfenträger finden Sie den gewünschten Winkel. Ziehen Sie den Klemmhebel wieder fest, um den Säge tisch zu sichern.



## 6. Bandsägeblatteinstellung



### ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

#### 6.1 Spannen des Sägebands

Der Einstelldrehkopf für Sägebandspannung sollte verwendet werden, um die Spannung zu erhöhen oder zu verringern (Siehe Abb.6.1). Die einzig wirklich genaue Methode, um ein Sägeband zu überprüfen, ist mit einem Spannungsmessgerät. Diese sind sehr teuer, so dass die meisten Benutzer eine andere Methode anwenden. Verwenden Sie als Leitfaden für die richtige Spannung zuerst die Sägebandspannungsanzeige, die sich auf der Rückseite des oberen Gehäuses der Bandsäge befindet. Wir schlagen dann die Prüfung der Spannung vor, in wie weit das Sägeband seitlich abgelenkt wird. Zuerst stellen Sie die Sägebandführung auf eine Höhe von ca. 152 mm über dem Tisch ein und vergewissern sich, dass die Säge ausgeschaltet ist. Drücken Sie mit dem Schiebstock und mit einem angemessenen Maß an Druck seitlich gegen das Sägeband. Ein korrekt gespanntes Sägeband sollte sich nicht um mehr als

6 mm seitlich bewegen (Siehe Abb. 6.2 A).

Falls das Sägeband zu stark gespannt ist, wie in Abb 6.2B, könnte das Band beschädigt werden.

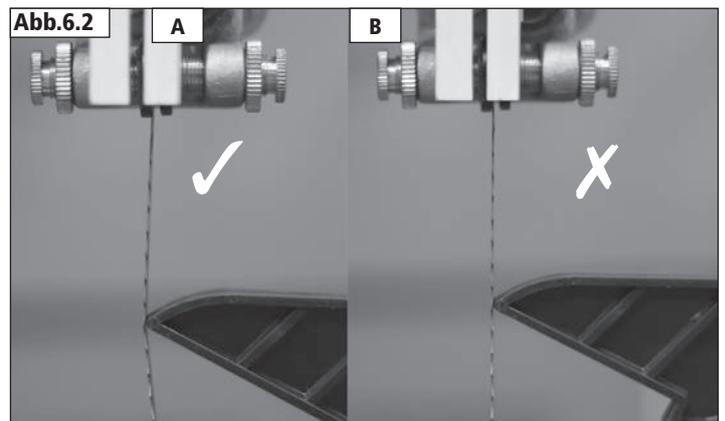
Doch vielleicht sind die bewährten Methoden der Sägebandspannung einfach: Wenn die Bandsäge präzise schneidet, dann ist das Sägeband richtig gespannt, wenn das Sägeband anfängt zu wandern und kein genauer Schnitt erreicht wird, dann muss die Sägebandspannung eingestellt werden.

Wenn die Maschine für eine Zeit lang außer Betrieb ist, ist es ratsam, die Spannung zu lösen und bei der nächsten Benutzung wieder zu spannen.

#### 6.2 Spurführungen des Bandsägebands

Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker ziehen. Stellen Sie Spurführung des Bandsägebands ein, bevor Sie die Bandführungen einstellen. Sobald das Sägeband gespannt wird, stellen Sie das Sägeband durch Drehen des oberen Laufrads von Hand ein und justieren das Einstellrad (Abb.6.3). Mit Blick von der Rückseite der Maschine; durch Drehen des Einstellrades im Uhrzeigersinn, bewegt sich das Sägeband nach hinten vom Laufrad, durch Drehen des Einstellrads gegen den Uhrzeigersinn, bewegt sich das Sägeband nach vorne vom Laufrad. Das Sägeband sollte sich so gut wie möglich mittig auf dem Laufrad bewegen wie dargestellt (Siehe Abb.6.4). Bei schmalen Sägebändern (z.B. 6,35 mm und 9,525 mm) kann es erforderlich sein, das Sägeband auf der hinteren Seite des Laufrads laufen zu lassen. Nachdem sich das Sägeband in der gewünschten Position auf dem Laufrad befindet, drehen Sie, ohne weitere Einstellungen, das Laufrad mehrere Male von Hand und vergewissern sich, dass das Sägeband in der gleichen Position verbleibt. Sobald dies erreicht worden ist, ziehen Sie das Einstellrad mit der Flügelmutter fest an. (Siehe Abb.6.3).

Es benötigt ein paar Umdrehungen des Laufrads bis die Wirkung einer etwaigen Anpassung des Einstellrads deutlich wird. Um zu große Einstellungen zu vermeiden, machen Sie kleine schrittweise Einstellungen mit dem Einstellrad und drehen Sie das Laufrad einige Male, um die Ausrichtung zu überprüfen, bevor weitere Einstellungen vorgenommen werden. Die Maschine sollte dann für ein paar Sekunden laufen, bevor jegliche Einstellungen an den Führungen ausgeführt werden.



## 6. Bandsägeblatteinstellung - Fortsetzung



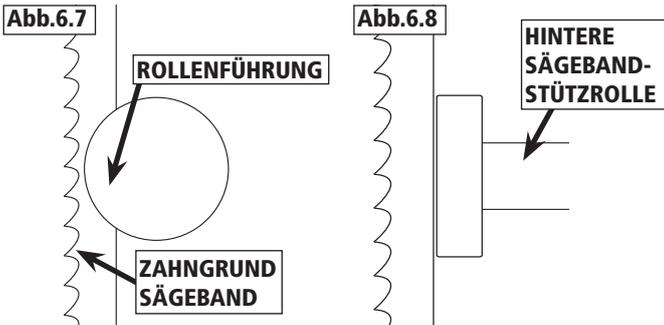
### ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartungen stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

#### 6.3 Einstellen der oberen Führungen

Prüfen Sie zunächst, dass sich alle Rollenführungen frei bewegen. Um die oberen Sägebandführungen einzustellen, positionieren Sie erst die Führung relativ zum Sägeband durch Lösen des Gewindestiftes (**Abb.6.5, A**) und verschieben den Führungsträger; bis sich die Rollenführungen direkt hinter den Zahngründen des Sägebands befinden (**Siehe Abb. 6.7**). Als nächstes führen Sie die Rollenführungen so nahe wie möglich an das Sägeband ohne es zu berühren.

Dies wird durch Drehen der Rändelmuttern auf jeder Seite der Führungsverstellung (**Siehe Abb.6.5**) durchgeführt. Lassen Sie die Rollenführungen nicht das Sägeband berühren, da sich dies negativ auf die Lebensdauer des Sägebands auswirkt. Schließlich stellen Sie die hintere Sägeband-Stützrolle ziemlich nahe an die Rückseite des Sägebands ein (**siehe Abb.6.7**). Tun Sie dies durch Lösen der Innensechskantschraube (**Abb.6.6B**). Wenn die richtige Einstellung erreicht ist, sichern Sie die Position der Sägeband-Stützrolle mit einem Inbusschlüssel (**Abb.6.6B**).

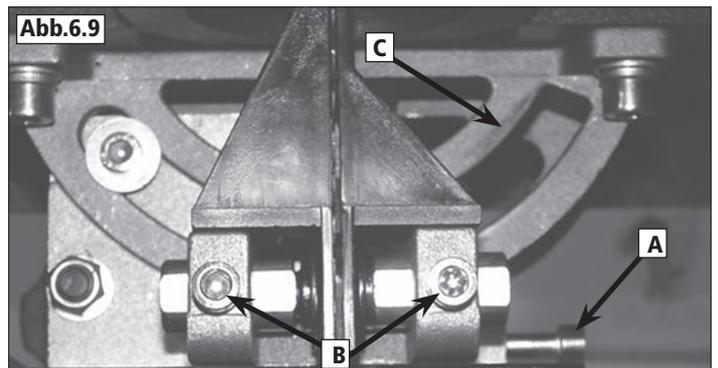
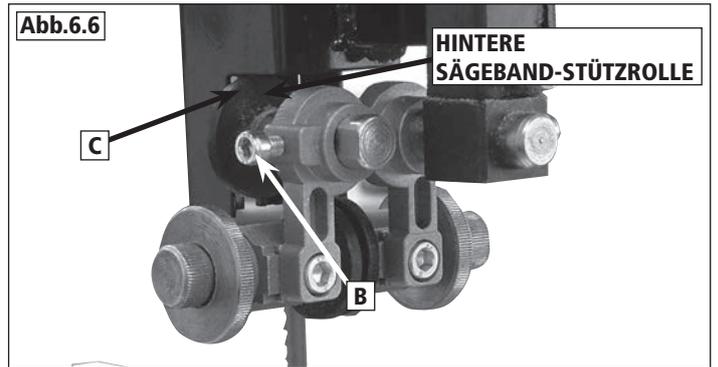
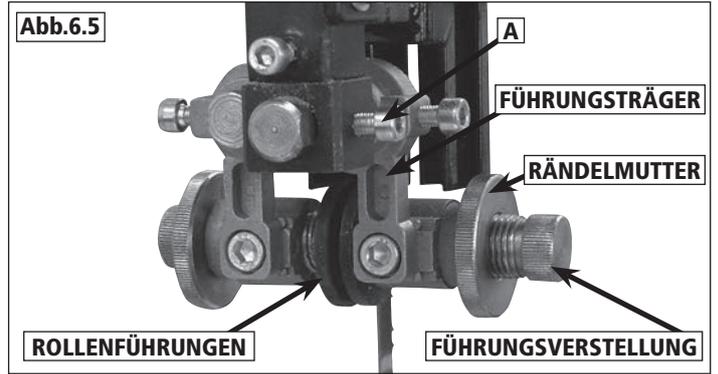


#### 6.4 Einstellen der unteren Führungen

Um die unteren Sägebandführungen einzustellen, lösen Sie zunächst die Innensechskantschraube (**Siehe Abb.6.9A**), und verschieben den Führungsträger bis die Führungen hinter den Zahngründen des Sägebands sind. Als nächstes führen Sie die Rollenführungen so nahe wie möglich an das Sägeband ohne es zu berühren. Dies wird durch Lösen der Innensechskantschraube auf jeder Seite des Sägebands (**Siehe Abb.6.9B**) durchgeführt. Schließlich führen Sie das hintere Drucklager ziemlich nahe an die Rückseite vom Sägeband (**siehe Abb.6.10**). Um dies zu tun, lösen Sie erst die Innensechskantschraube (**Siehe Abb.6.9 C**), um mit dem hinteren Einstelldrehkopf die Position des Drucklagers einzustellen. **Abb.6.10**.

#### 6.5 Einstellung der Schnitthöhe

Sobald das Sägeband eingestellt ist, muss die Schnitthöhe so eingestellt werden, dass ein maximaler Schutz für das Sägeband besteht und die Sägebandführungen ein optimales Abstreifen für das Sägeband gewährleisten. Zum Einstellen der Schnitthöhe lösen Sie den Feststellknopf für Auf- und Abbewegung der Sägeabdeckung und drehen das Handrad zum Anheben oder Absenken der Führungsvorrichtung auf die gewünschte Höhe **Abb.6.12**. Hinweis: Die obere Sägebandführung sollte ca. 5 mm Abstand über dem Werkstück haben. Nachdem die gewünschte Position eingestellt wurde, ziehen Sie den Feststellknopf für Auf- und Abbewegung der Sägeabdeckung wieder fest. Überprüfen Sie immer die oberen Führungen auf jegliche eventuell notwendige geringe Anpassung, sobald die gewünschte Höhe eingestellt ist.



## 7. Einstellung Antriebsriemen & Geschwindigkeitswechsel



### ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

#### 7.1 Einstellung der Antriebsriemenspannung

Benutzen Sie die Handgriff für die Riemenspannung (Siehe Abb.7.1) um die Spannung des Antriebsriemens einzustellen. Drehen Sie den Handgriff gegen den Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen und im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu verringern. Als Orientierungshilfe, der Keilriemen ist ausreichend gespannt, wenn Sie mit dem Zeigefinger einen angemessenen Druck auf den Riemen ausüben - der Riemen sollte sich nicht mehr als 6,35 mm durchbiegen. Aber wie das Spannen eines Sägebands, ist es sehr subjektiv und der beste Test ist, wenn der Riemen im Betrieb nicht rutscht oder übermäßig abnutzt und wenn genügend Antriebsleistung auf den Laufrädern vorhanden ist, dann ist der Antriebsriemen richtig gespannt.



Vergewissern Sie sich nach jeder Einstellung des Riemens, dass die Rippen korrekt in den Scheibenrillen sitzen, da bei Versäumnis der verwendete Riemen beschädigt werden könnte.

#### 7.2 Wechsel der Sägebandgeschwindigkeit

Die BS300E verfügt über zwei Sägebandgeschwindigkeiten. 820 m/min für Holz und 380 m/min für einige Kunststoffe und Acryl. Diese Maschine eignet sich nicht zum Schneiden von Metallen.

Das untere Laufrad hat zwei, fest eingebaute, Poly-V Riemenscheiben, und die Motorwelle hat eine doppelstufige Poly-V Riemenscheibe.

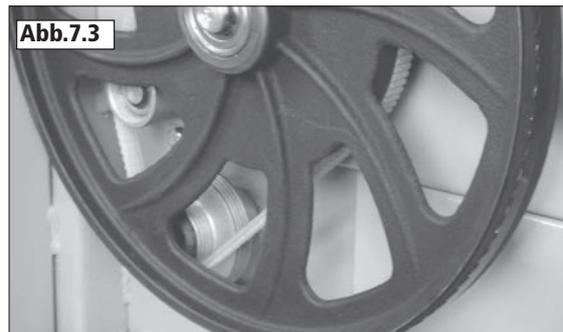
Der Keilriemen läuft über die Riemenscheibe des Laufrads, die Riemenscheibe des Motors und die glatte Spannrolle. Die Riemenspannung wird durch die Handkurbel verändert. Dieses bewegt die Spannrolle und ermöglicht die Geschwindigkeitsveränderung (Siehe Abb.Fig.7.1).

#### Geschwindigkeit Hoch 820 m/min

Bevor Sie Geschwindigkeitsveränderungen vornehmen, achten Sie immer darauf, dass die Maschine von der Netzstromversorgung getrennt ist. Für die hohe Geschwindigkeit muss der Keilriemen auf der hinteren Riemenscheibe vom Motor und Laufrad montiert werden (Siehe Abb.7.2).

#### Geschwindigkeit Niedrig 380 m/min

Bevor Sie Geschwindigkeitsveränderungen vornehmen, achten Sie immer darauf, dass die Maschine von der Netzstromversorgung getrennt ist. Für die niedrige Geschwindigkeit muss der Keilriemen auf der vorderen Riemenscheibe vom Motor und Laufrad montiert werden (Siehe Abb.7.3).



# 8. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis

## Elementare Bandsägen Grundsätze

- Das Sägeband schneidet mit einer kontinuierlichen Abwärtsbewegung.
- Führen Sie langsam mit nur leichtem Druck das Werkstück in Richtung des Sägebands, während das Schneiden vom Sägeband übernommen wird. Verwenden Sie immer einen Schiebestock und seien Sie vorsichtig.
- Halten Sie das Werkstück gut fest und führen es langsam in Richtung des Sägebands. Benutzen Sie den Schiebestock und halten Sie Ihre Hände gut entfernt vom Sägeband.
- Für beste Schneidergebnisse muss das Sägeband scharf sein. Beschädigte oder verschlissene Sägebänder sollten immer ersetzt werden.
- Wählen Sie das korrekte Sägeband zum Schneiden, in Abhängigkeit von der Dicke des Holzes und dem Schnitt, der gemacht werden soll (siehe Sägebandauswahl).
- Für gerade Schnitte verwenden Sie den mitgelieferten Parallelanschlag.
- Wenn Sie Formstücke schneiden, folgen Sie dem angerissenen Design gleichmäßig durch drücken und drehen des Werkstückes. Versuchen Sie nicht, das Werkstück ohne Schub zu drehen, da sich sonst das Werkstück verklemmen, oder das Sägeband sich verbiegen kann.



**ACHTUNG!** Besondere Sorgfalt sollte gegen Ende des Schnittes ergriffen werden, weil der Widerstand plötzlich abnimmt und darauf zu achten ist, dass die Hände nicht in die Richtung des Sägebandes abrutschen. Verwenden Sie immer einen Schiebestock.

Achten Sie immer darauf, dass die Maschine ordnungsgemäß gewartet und gepflegt wird. Vor Arbeitsbeginn an einem wichtigen Projekt, ist es ratsam, sich mit der Bedienung des Gerätes durch Versuche an geringwertigen- oder Abfallmaterialien vertraut zu machen.

## Aufwendiges Schneiden

Sehr komplizierte Schnitte und kleine Radien können am besten mit Hilfe von vorgebohrten Bohrungen, kombiniert mit ein paar tangentialen oder radialen Schnitten, durchgeführt werden. Mit dieser Technik werden hervorragende Ergebnisse ohne übermäßige Belastung auf das Sägeband und die Sägebandführung erreicht.



**ACHTUNG!** Bei Bearbeitung von beispielsweise dickem oder nassem Holz, könnte sich das Werkstück hinter dem Sägeband verschließen, was ein Festfahren des Sägebands verursachen könnte. In dem Fall, dass sich das Sägeband während des Schneidens fest fährt, ziehen Sie das Werkstück leicht nach hinten, um den Vorschubdruck von dem Sägeband zu nehmen. Lassen Sie das Sägeband mit voller Geschwindigkeit laufen, bevor Sie das Werkstück wieder dem Sägeband zuführen. Sollte sich das Sägeband nach Entfernen des Vorschubdrucks nicht bewegen, schalten Sie die Maschine sofort aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung, bevor Sie versuchen, das Sägeband aus dem Werkstück zu befreien.

**ACHTUNG!** Sollte irgendein Bauteil der Maschine während des Betriebs versagen, oder sollte das Sägeband während die Maschine läuft brechen, schalten Sie die Maschine sofort aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung. Bauen Sie das fehlerhafte Bauteil aus und ersetzen Sie es nur mit originalen Record Power Ersatzteilen. Jegliches elektrische Bauteil sollte nur durch einen ausreichend qualifizierten Fachmann ersetzt werden. Um ein gebrochenes Sägeband zu ersetzen, gehen Sie bitte zum Abschnitt dieser Bedienungsanleitung mit dem Titel "Bandsägeblatteinstellung". Denken Sie immer daran, dass Sie den Sägebandspannungs-Mechanismus vollständig lösen müssen, bevor Sie versuchen, ein neues Sägeband zu montieren. Sollten Sie Zweifel an der Bedienung der Maschine nach einer Fehlfunktion haben, oder falls Sie ein Ersatzteil oder ein Sägeband bestellen möchten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst in Ihrem Land.

## Wiederanlauf

### Im Falle einer Störung oder wenn die Maschine aussetzt

Wenn die Bandsäge blockiert, weil sich das Sägeband im Werkstück eingeklemmt hat, schalten Sie sie sofort durch Drücken des Not-Aus Schalters ab und warten, bis die Maschine vollständig zum Stillstand kommt, bevor Sie fortfahren.

Wenn das Sägeband mit dem Werkstück verkeilt ist, kann es notwendig sein, das Werkstück mit einem geeigneten Hebel vorsichtig herauszubrechen, um das Sägeband freizulegen. Wenn es mit dieser Methode nicht möglich ist das Sägeband freizulegen, dann kann es erforderlich sein, das Sägeband mit einem geeigneten Seitenschneider oder einer Blechschere durchzuschneiden. Ersetzen Sie das Sägeband, falls erforderlich, und stellen Sie sicher, dass es richtig geführt und gespannt ist und das beide Türen der Bandsäge vollständig geschlossen und gesichert sind, bevor Sie versuchen die Maschine neu zu starten.

Zum erneuten Starten der Maschine, drücken Sie die grüne Schaltfläche „I“ auf den Schalter.

### Im Falle von einem Stromausfall

Die Bandsäge ist mit einem Nullspannungsschalter ausgestattet, um den Benutzer vor dem automatischen Wiederanlauf der Maschine zu schützen, wenn die Stromversorgung nach einem Stromausfall wiederhergestellt wird. Im Falle eines Stromausfalls lokalisieren und beseitigen Sie zuerst die Ursache des Fehlers. Liegt der Fehler im Hauptstromkreis der Werkstatt, kann es eine tieferliegende Ursache (Stromkreisüberlastung etc.) sein, die von einem qualifizierten Elektriker untersucht werden sollte, bevor Sie die Stromversorgung wieder herstellen. Wenn während des Schneidvorgangs die Stromversorgung unterbrochen wurde, kann es notwendig sein, das Sägeband vom Werkstück zu entfernen, bevor Sie die Maschine neu starten. Sobald der Strom wiederhergestellt wurde, kann die Maschine erneut durch drücken der grünen Schaltfläche auf der mit „I“ gekennzeichneten Taste gestartet werden.

## Sägeband Auswahl (ZpZ) [Zähne pro Zoll]

Für eine optimale Schnittleistung ist die Auswahl der besten Sägebandkonfiguration (siehe Tabelle unten) notwendig.

- Die korrekte Sägebandauswahl ist im Wesentlichen von zwei Faktoren abhängig: Materialdicke und Materialart.
- Höhere ZpZ sollte ausgewählt werden, wenn sich die Materialstärke verringert.
- Wenn jedoch der ZpZ zu groß ist, wird die Zahnbelastung unzureichend sein, um Eindringen und Schneiden zu ermöglichen. Die Zähne werden auch schnell ihre Schärfe verlieren.
- Für dickeres Material sollte eine niedrigere ZpZ verwendet werden, weil sonst der Zahngrund den Sägeabfall nicht ausreichend abtrennen kann und das Sägeband wird blockieren oder das Holz verbrennen.
- Im Allgemeinen sollten immer mindestens 3 Sägezähne mit dem Holz beim Sägen Kontakt haben.

Die beigefügte Sägeband- Auswahltabelle (siehe Tabelle unten) gibt Hinweise auf die ZpZ, um Ihnen die besten Ergebnisse beim Schneiden unterschiedlicher Materialarten und Materialstärken zu zeigen. Die Tabelle unten enthält Empfehlungen zur Auswahl des richtigen Sägebands für verschiedene, häufig verwendete Materialien. Falls Sie irgendwelche Zweifel bezüglich jeglichen Aspekts der Sägeband Auswahl haben, wenden Sie sich an den Kundendienst in Ihrem Land.

Die Liste bietet nur einen Leitfaden der Auswahl. Genaue Zahnkonfigurationen

sind nicht immer verfügbar, noch sind sämtliche Sägebandkonfigurationen aufgelistet, aber die Grundsätze bleiben gleich. Für spezielle Anwendungen können kundenspezifische Sägebänder geliefert werden. Bitte rufen Sie den Kundendienst in Ihrem Land an.

## 8. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis - Fortsetzung

Material	Materialdicke			
	<6mm	6-12 mm	12-25 mm	>25 mm
Acrylglas /	16 ZpZ	14 ZpZ	-	-
Holzspanpla	-	6 ZpZ	3-6 ZpZ	3-4 ZpZ
Hartfaserpla	16 ZpZ	14 ZpZ	-	-
Pressplatte	10 ZpZ	-	-	-
Sperrholzpl	10 ZpZ	8 ZpZ	6 ZpZ	3-4 ZpZ
Strohnappe	14 ZpZ	10 ZpZ	-	-
Kork	14 ZpZ	6 ZpZ	3 ZpZ	3-4 ZpZ
Leder	14 ZpZ	-	-	-
Gummi	10 ZpZ	8 ZpZ	-	-
Holzseite	-	-	-	3-4 ZpZ
Weichholz	6 ZpZ	3-6 ZpZ	3-4 ZpZ	3-4 ZpZ
Hartholz	6 ZpZ	3-6 ZpZ	3-4 ZpZ	3-4 ZpZ
Nassholz	-	-	-	3-4 ZpZ

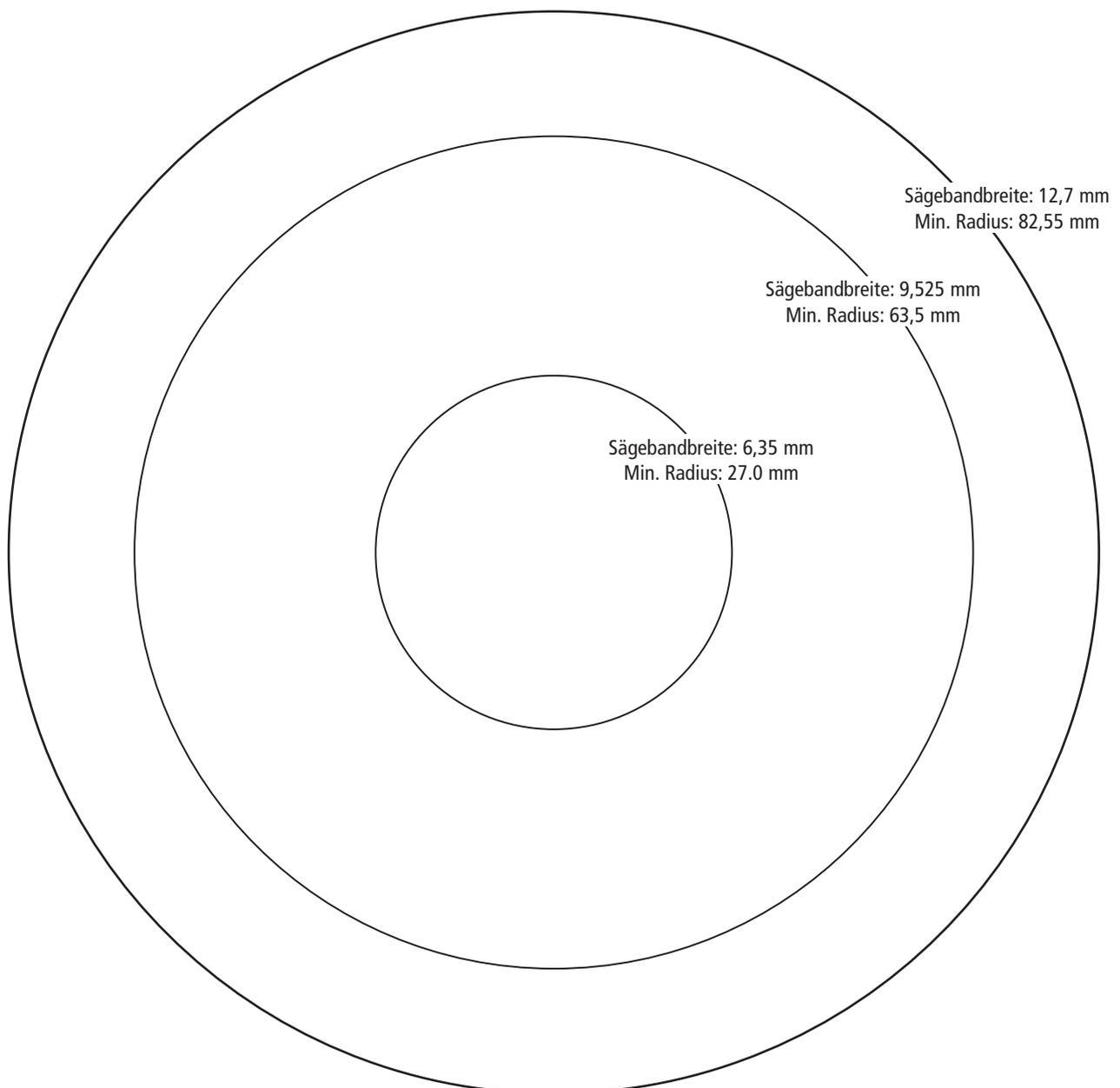
### Sägeband Auswahl (ZpZ) [Zähne pro Zoll] - Fortsetzung

Nach der Auswahl eines geeigneten Sägebands für das Schneiden einer bestimmten Dicke und Materialsorte, ist es wichtig, dass das Sägeband ungehindert schneidet und nicht zu viel Druck ausgesetzt ist.

- Übermäßiger Druck ist wahrscheinlich ein Ergebnis der falschen Sägebandauswahl, oder die Sägezähne sind abgenutzt, was zu einem ungenauen Schnitt und möglicherweise zum Sägebandbruch führen kann.

### Sägeband Auswahl (Breite)

- Beim Ausschneiden von Formstücken begrenzt die Sägebandbreite den minimalen Schneidradius.
- Wenn das Sägeband zum Schneiden von Radien zu breit ist, kann es sich verdrehen und möglicherweise verkleben oder brechen.
- Je kleiner der Radius, desto schmaler muss das Sägeband sein. Das unten dargestellte Diagramm verdeutlicht die minimalen Schneidradien mit den am häufigsten verwendeten Sägebändern.



# 8. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis - Fortsetzung

## Sägeband Auswahl Zusammenfassung

Um zu sehen wie ZpZ und Sägebandbreite zusammen passen, verwenden Sie die gegenüberliegende Tabelle als Referenz.

- Überprüfen Sie regelmäßig das Sägeband auf übermäßige Schäden oder Risse als Folge von Abnutzung. Wenn ein solcher Schaden vorliegt, ersetzen Sie das Sägeband.
- Es ist wichtig, ein scharfes Sägeband zu verwenden. Stumpfe Sägezähne führen zu einem erhöhten Vorschubdruck, eine schlechte Verarbeitungsqualität und einen unsaubereren Schnitt.

**Hinweis:**  
Zusätzlich zu den aufgeführten Sägebändern, können wir auch Bandsägebänder zu fast jeder Spezifikation liefern - Bitte rufen Sie den Record Power Kundendienst in Ihrem Land an.

### 8.9 Record Power BS300E Sägebandauswahl

Record Power's Hochleistungs-Sägebänder werden aus einem hochwertigen Hartstahlband zu höchstgenauen Toleranzen hergestellt. Durch die ausführliche Qualitätskontrolle, wie die digitale Zahnprofilkontrolle, festgelegte Analyse, Bandreißer- Prüfung, Härteprüfung und mikroskopische Gefügeanalyse, schneidet das Sägeband geradliniger und hat härtere, abnutzungsfestere Sägezähne. Ein hochwertiges britisches Sägeband hält bis zu zehnmal länger als andere Sägebänder auf dem Markt.

Die folgende Auswahl an Sägebändern ist für die BS300E erhältlich:

<b>BB931406</b>	1/4" x 6 ZpZ	Sägeband
.....		
<b>BB933806</b>	3/8" x 6 ZpZ	Sägeband
.....		
<b>BB931204</b>	1/2" x 4 ZpZ	Sägeband
.....		
<b>BB931206</b>	1/2" x 6 ZpZ	Sägeband
.....		
<b>BB933403</b>	3/4" x 3 ZpZ	Sägeband
.....		
<b>BB933406</b>	3/4 x 6 ZpZ	Sägeband
.....		
<b>BB93-3er-PACK</b>	1/4 x 6 ZpZ	Bandsägeband
.....		
	3/8 x 6 ZpZ	Bandsägeband
.....		
	5/8 x 6 ZpZ	Bandsägeband
.....		
<b>Sägeband BB93CUS</b>	Benutzerdefinierte Breite & Zahnteilung	
.....		



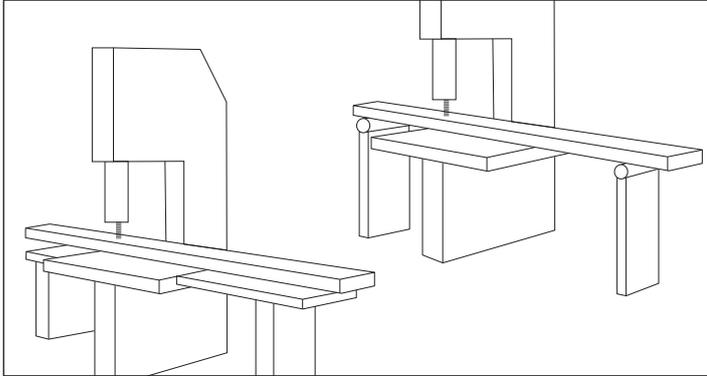
	Anwendung <b>ENGE KONTUR</b>	Anwendung <b>MITTLERE KONTUR</b>	Anwendung <b>GERADER SCHNITT / GROSSE KONTUR</b>
<b>Material DICKES / weiches Schnittholz</b>  <b>Material Normales Schnittholz</b>  <b>Material DÜNNES / hartes Schnittholz</b>	Bandspezifikation	Bandspezifikation	Bandspezifikation
	Breite <b>6,35 mm</b>	Breiten <b>9,525 mm</b>	Breiten <b>12,70 mm</b>
	Sägezähne <b>4 ZpZ</b>	Sägezähne <b>4 ZpZ</b>	Sägezähne <b>4 ZpZ</b>
	Bandspezifikation	Bandspezifikation	Bandspezifikation
	Breite <b>6,35 mm</b>	Breiten <b>9,525 mm</b>	Breiten <b>12,70 mm</b>
	Sägezähne <b>4 - 6 ZpZ</b>	Sägezähne <b>4 - 6 ZpZ</b>	Sägezähne <b>4 - 6 ZpZ</b>
	Bandspezifikation	Bandspezifikation	Bandspezifikation
	Breite <b>6,35 mm</b>	Breiten <b>9,525 mm</b>	Breiten <b>12,70 mm</b>
	Sägezähne <b>6 ZpZ</b>	Sägezähne <b>6 ZpZ</b>	Sägezähne <b>6 ZpZ</b>

# 8. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis - Fortsetzung

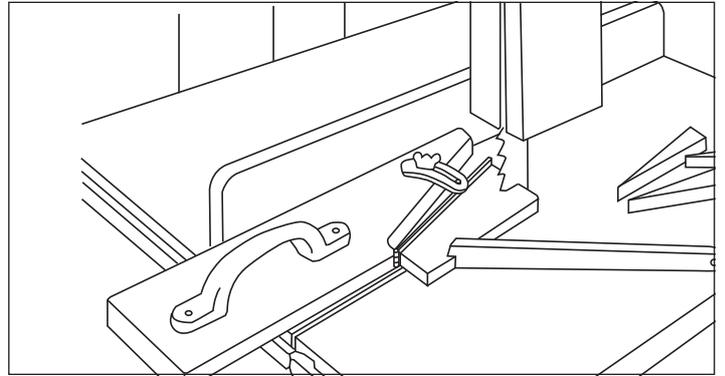
## Benutzerdefinierte Vorrichtungen & Arbeitshilfen

Eine Bandsäge ist eine der vielseitigsten Maschinen in der Werkstatt und durch sorgfältige Vorbereitung können viele bei der Arbeit auftretende Probleme beseitigt werden. Durch die Herstellung und Verwendung von benutzerdefinierten Vorrichtungen können wiederholende und genaue Arbeiten leicht gemacht werden, die folgenden Abbildungen sind einige Beispiele von typischen Vorrichtungen und Arbeitshilfen, die auf einer Bandsäge verwendet werden.

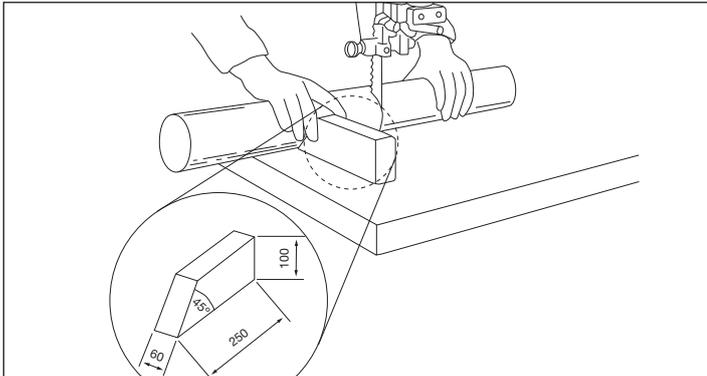
Bsp. 1. Abstützung großer Werkstücke mit Rollenständer oder abnehmbaren Tischen.



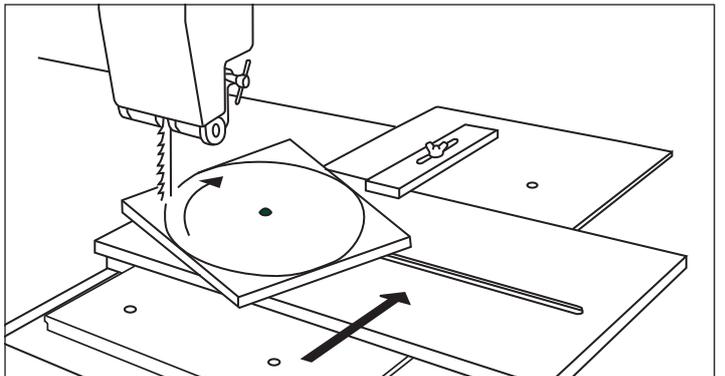
Bsp. 5. Vorrichtung für maßgenaue, sich wiederholende Klemmkeile.



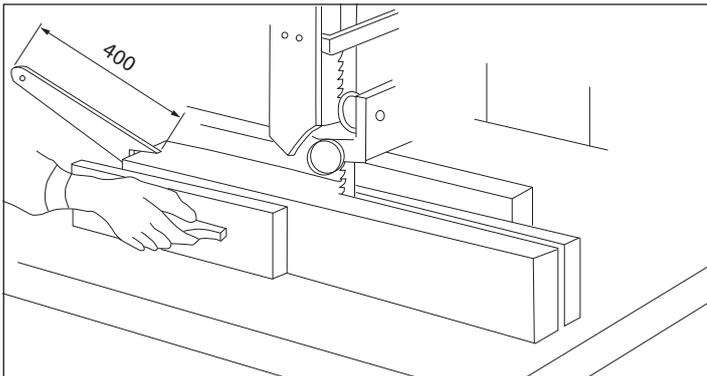
Bsp. 2. Bei Rundmaterial immer einen Klemmkeil oder Prismenblock benutzen. Seien Sie extrem vorsichtig, da die Gefahr bei einem ungesicherten Werkstück besteht, dass das Sägeband das Werkstück erfasst und es eventuell herumwirbelt oder auf Sie zurückprallen lässt.



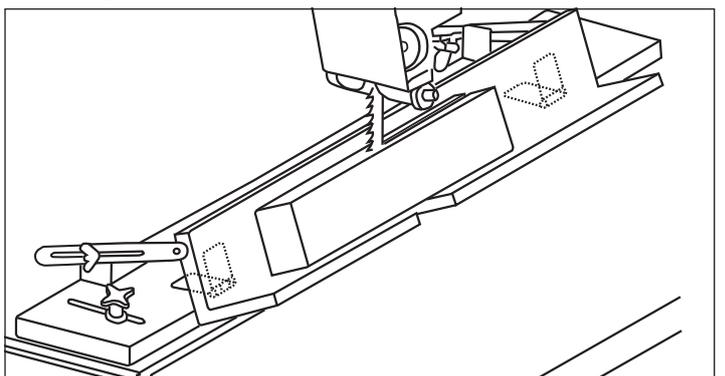
Bsp. 6. Durch Anbringung eines Ausrichtstiftes in einer Führungsschiene können sich wiederholende Kreise leicht ausgeführt werden.



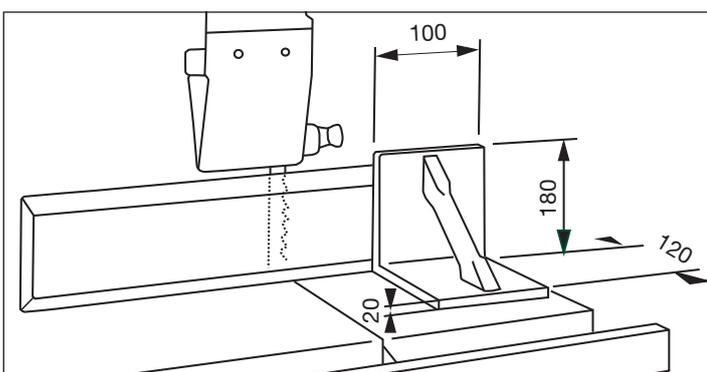
Bsp. 3. Benutzen Sie ein seitliches Druckstück für präzises Schneiden von Hochkantmaterial.



Bsp. 7. Schrägschnitt- Vorrichtung für maßgenaue, sich wiederholende zusammengesetzte Winkel.



Bsp. 4. Abgeschrägte Stücke können mit Hilfe einer zusätzlichen Stützvorrichtung auf der gegenüberliegenden Seite des Werkstücks zum Parallelanschlag geschnitten werden.



# 9. Staubabsauganlage

## Die Wichtigkeit der Staubabsaugung

Bevor die Maschine gestartet wird, vergewissern Sie sich, dass eine passende Staubabsauganlage installiert wurde. Eine Staubabsaugung ist nicht nur für die Gesundheit und Sicherheit äußerst wichtig, sondern auch für die richtige Instandhaltung der Maschine. Sägestaub kann verursachen, dass die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert oder sogar komplett ausfällt. Die Leistung der Maschine wird verbessert, wenn sie frei von großen Mengen von Abfällen ist. Wenn große Mengen von MDF oder giftigem Holz geschnitten werden, empfehlen wir, dass ein gutes Belüftungssystem vorhanden ist und das zusätzlich zu einer geeigneten Staubabsaugung eine Staubschutzmaske oder ein Atemschutzgerät als ein Mindestmaß an Schutz getragen wird.

## Record Power Absaugeräte

Record Power bietet eine Auswahl von qualitativ hochwertigen Absaugungsanlagen an. Wir bieten sowohl Trommel- als auch Staubbeutelabsaugungsmodelle an, welche bis zu 0,5 Mikrometer filtern und dadurch Schutz vor gesundheitsschädlichen Feinstäuben bieten. Alle Record Power Absaugungen und Späneabsauganlagen haben einen 100 mm Saugstutzen und Schlauchleitungen.

### DX1000 Staubabsauganlage mit hoher Filtrierung

Behältermodell, 45 Liter Fassungsvermögen, ein 1 kW Motor, geeignet für Kurzzeitbetrieb, d.h. für 20 Minuten pro gelaufener Stunde muss der Motor abgeschaltet werden. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

### RSDE1 Staubabsauganlage mit hoher Filtrierung

Behältermodell, 45 Liter Fassungsvermögen, ein 1 kW Motor, geeignet für Kurzzeitbetrieb, d.h. für 20 Minuten pro gelaufener Stunde muss der Motor abgeschaltet werden. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

### RSDE2 Staubabsauganlage mit hoher Filtrierung

Behältermodell, 50 Liter Fassungsvermögen, ein 1 kW Motor, geeignet für Kurzzeitbetrieb, d.h. für 20 Minuten pro gelaufener Stunde muss der Motor abgeschaltet werden. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

### RSDE/2A Hochfiltrierungs-Staubabsaugung mit automatischer Umschaltfunktion

Trommelabsaugung, 50 Liter Fassungsvermögen, ein 1 kW Motor, automatische Umschaltung ermöglicht der Maschine ein- und ausgeschaltet zu werden, während Maschinen und Elektrowerkzeuge in Betrieb sind. Geeignet für Kurzzeitbetrieb, d.h. muss für 20 Minuten pro Stunde abgeschaltet werden. Maximale Belastbarkeit mit automatischer Umschaltung 1.1 kW. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

### DX4000 Staubabsauganlage mit hoher Filtrierung

Behältermodell, 80 Liter Fassungsvermögen, Doppelmotor 1kW, geeignet für starke Beanspruchung, d.h. wenn der eine Motor für 20 Minuten ausgeschaltet ist, dann kann der andere Motor benutzt werden und somit eine kontinuierliche Nutzung gewährleisten. Oder es können beide Motoren für maximale Saugleistung gleichzeitig verwendet werden, aber in diesem Modus muss die Absauganlage für 20 Minuten pro Stunde ausgeschaltet werden. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

### DX5000 Staubabsauganlage mit hoher Filtrierung

Staubbeutelabsaugungsmodell, 200 Liter Fassungsvermögen, Doppelmotor 1kW, geeignet für starke Beanspruchung, d.h. wenn der eine Motor für 20 Minuten ausgeschaltet ist, dann kann der andere Motor benutzt werden und somit eine kontinuierliche Nutzung gewährleisten. Oder es können beide Motoren für maximale Saugleistung gleichzeitig verwendet werden, aber in diesem Modus muss die Absauganlage für 20 Minuten pro Stunde ausgeschaltet werden. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

### CX2600 Späneabsauganlage

Späneabsauganlage mit großer Füllmenge, mit einem leistungsstarken 0,37 kW Induktionsmotor. Eine extrem laufruhige Anlage, geeignet für den Dauereinsatz. Sehr ruhiges Laufradsystem saugt Staub und Späne ab.

**Geeignet für Späneabsaugung oder Feinstäube, durch Verwendung des optionalen Filterelements**

### CX3000 Späneabsauganlage

Späneabsauganlage mit größerer Füllmenge, mit einem leistungsstärkeren 0,75 kW Induktionsmotor und robuster Konstruktion. Eine extrem laufruhige Anlage, geeignet für den Dauereinsatz. Sehr ruhiges Laufradsystem saugt Staub und Späne ab. **Geeignet für Späneabsaugung oder Feinstäube, durch Verwendung des optionalen Filterelements**

### Luftreiniger

Es wird dringend empfohlen, zusätzlich einen Luftreiniger zu verwenden, um den in Werkstätten schwebenden Feinstaub zu entfernen, welcher nicht mit Staubabsaugungen von Maschinen entfernt werden kann. Record Power bietet eine Auswahl von Luftreinigern an, die für alle Heimwerkstätten geeignet sind. Bitte wenden Sie sich an Ihren bevorzugten Händler, oder rufen Sie unseren Kundendienst in Ihrem Land an.

	DX1000	RSDE1	RSDE2	RSDE/2A	DX4000	DX5000	CX2600	CX3000
<b>Bandsägen Kreissägen Schleifmaschinen</b> Kurzzeitbetrieb	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert		
<b>Bandsägen Kreissägen Schleifmaschinen</b> Starke Beanspruchung					✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert		
<b>Dickenhobelmaschinen Fräsmaschinen Universalmaschinen</b> Kurzzeitbetrieb	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert			✓ Geeignet	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert
<b>Dickenhobelmaschinen Fräsmaschinen Universalmaschinen</b> Starke Beanspruchung					✓ Geeignet	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert
<b>Absaugungssystem</b> Kurzzeitbetrieb					✓ Geeignet	✓ Empfehlenswert		

# 10. Wartung



## ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.



### 10.1 Auswechseln des Sägebands

**GEFAHR!** Seien Sie beim Auspacken des Sägebands besonders vorsichtig, da diese üblicherweise zusammengefaltet sind und sehr plötzlich mit großer Kraft auseinander springen können.

**HINWEIS:** Wenn das neue Sägeband eine andere Breite als das ursprüngliche Band hat, ist es ratsam, alle Sägebandführungen vor dem Einbau des neuen Sägebands zurückzusetzen und zu lösen, um die Montage zu vereinfachen. Wann immer eine andere Sägebandgröße verwendet wird, ist es notwendig die Sägebandführungen immer zurückzusetzen.

1. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung
2. Öffnen Sie durch die oberen und unteren Laufradtüren, indem Sie die Innensechskantschraube heraus schrauben, **Abb. 10.3 (14)**.
3. Entfernen Sie die Innensechskantschraube und die Halteplatte von der Tischunterseite, **Abb. 10.1**.
4. Drehen Sie den Einstelldrehknopf für die Sägebandspannung (**17**), um die Sägebandspannung zu lösen.
5. Entfernen Sie das Sägeband, indem sie es durch die Aussparung im Säge Tisch, obere Bandführung und Schutzvorrichtung führen und schieben es durch die Säule an der Maschine. Seien Sie vorsichtig, dass Sie sich nicht schneiden und tragen Sie nötigenfalls Handschuhe.
  - Montieren Sie das neue Sägeband und vergewissern Sie sich, dass die Sägebandzähne nach unten und zu Ihnen an der Position zeigen, wo das Sägeband durch den Tisch läuft.
  - Vergewissern Sie sich, dass das Sägeband vollständig auf dem Laufrad ist. Spannen Sie es einfach wieder mit dem Spann-Drehknopf, bis der Spannungsanzeiger die korrekte Spannung für die Sägebandbreite anzeigt.
  - Falls erforderlich, nehmen Sie weitere Einstellungen der Sägebandspannung mit Hilfe des Einstelldrehknopfes für die Sägebandspannung vor.

6. Prüfen Sie die Bandspur des neu eingerichteten Sägebands, indem Sie das obere Laufrad von Hand drehen. Das Sägeband sollte sich so gut wie möglich mittig auf dem Laufrad bewegen. Bei 6,35 mm, 9,525 mm und 12,7 mm Sägebändern kann es erforderlich sein, das Sägeband auf der hinteren Seite des Laufrads laufen zu lassen. (**siehe Abschnitt 6.2**).

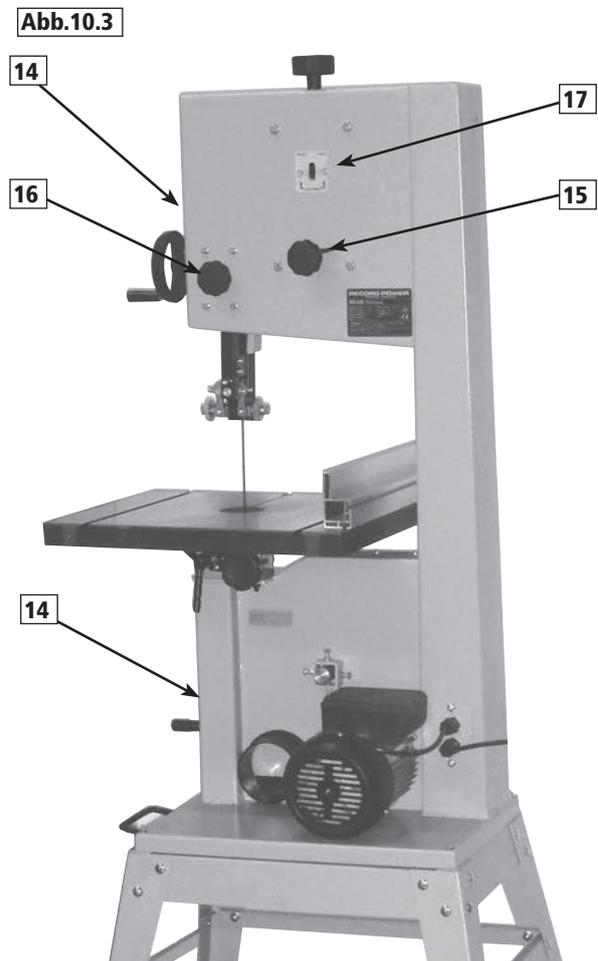
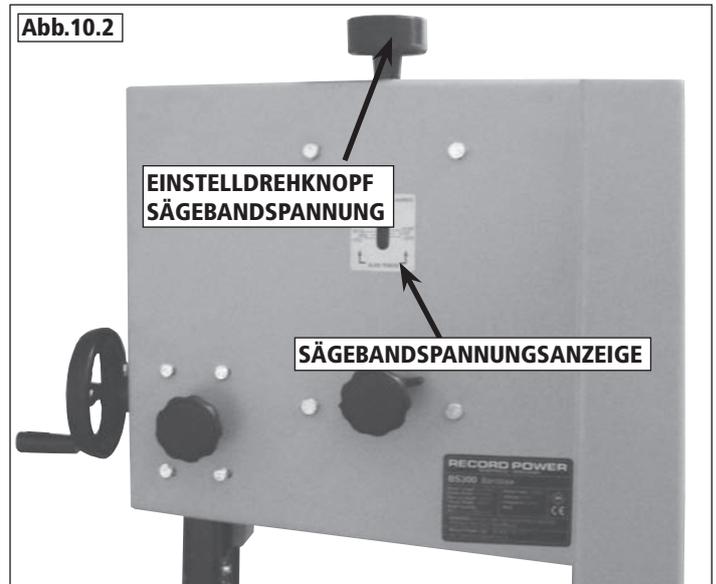
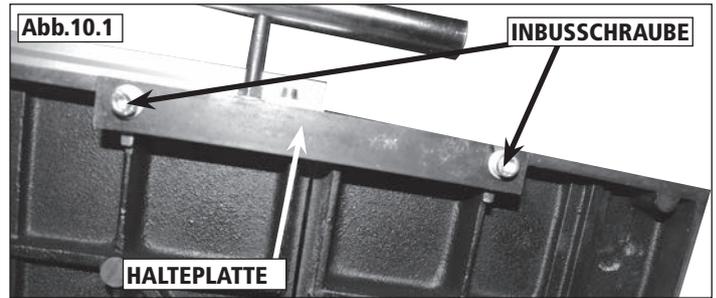
7. Falls eine Einstellung der Bandspur erforderlich ist, benutzen Sie den Drehknopf (**15**) und den Feststellknopf an der Rückseite des oberen Bandsägegehäuses. Wenn die Spurführung korrekt ist, arretieren Sie die Einstellung (**siehe Abschnitt 6.2**).

8. Stellen Sie die Sägebandführungen neu ein (**siehe Abschnitts 6.3 & 6.4**)

9. Vor erneutem Anschluss der Stromversorgung, schließen und verriegeln Sie beide Laufradtüren.

Die Sägebandspannungsanzeige ist nur eine Orientierungshilfe und muss eventuell regelmäßig neu kalibriert werden. Für weitere Informationen über das Spannen des Sägebands, **gehen Sie zu Abschnitt 6.**

Sollte die Sägebandzähne in die falsche Richtung zeigen, drehen Sie das Sägeband einfach von innen nach außen. Denken Sie daran, immer die Führungen nach jedem Sägebandwechsel zu überprüfen.



## 10. Wartung - Fortsetzung



### ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

### 10.2 Auswechseln des Antriebsriemens

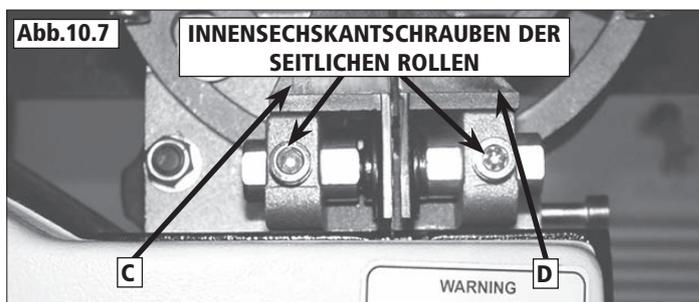
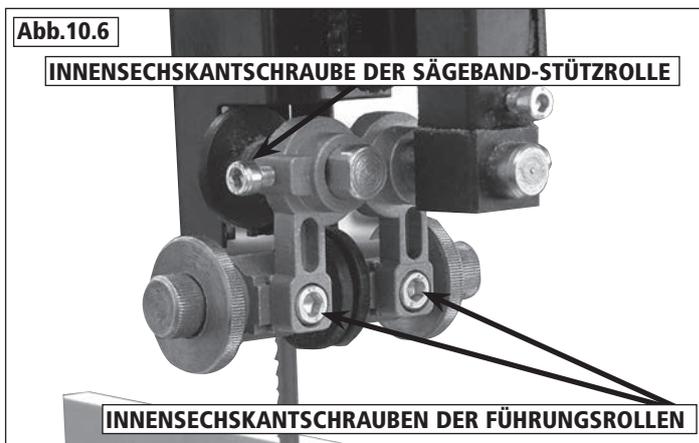
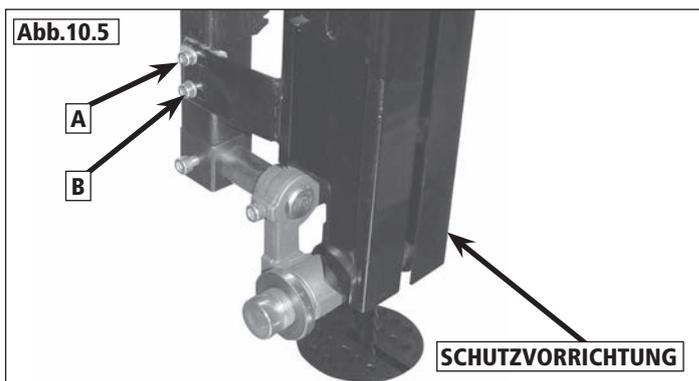
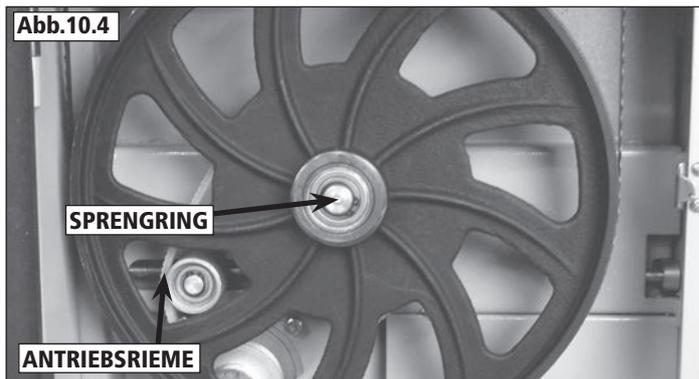
Um den Antriebsriemen zu ersetzen, lösen Sie einfach die Riemenspannung mit dem Handrad. Entfernen Sie das untere Laufrad durch Öffnen des Sprenglings auf der Nabe. Entnehmen Sie den alten Riemen und ersetzen ihn durch einen Neuen **Abb.10.4**. Sobald der Antriebsriemen aufgebaut ist, montieren Sie wieder das untere Laufrad und setzen den Sprengling wieder ein. Jetzt spannen Sie den Antriebsriemen mit dem Handrad. Für weitere Informationen über das Spannen des Antriebsriemens **siehe Abschnitt 7.1**.

### 10.3 Das Sägeband- Führungssystem

Im allgemeinen Gebrauch ist es ratsam, vorsichtig Silikonspray an den Sägebandführungen zu sprühen, um einen freien Lauf der Rollen zu gewährleisten. Benutzen Sie kein Öl oder Fett für die Schmierung, weil es Staub anzieht und die Rollen festlaufen können. Das Sägebandführungssystem ist ein Verschleißteil und wird, je nach Nutzung, verschleßen und muss eventuell ausgetauscht werden.

Beim Austausch von Bauteilen an der oberen Führung vergewissern Sie sich, dass das Sägeband demontiert ist. Lösen Sie die Innensechskantschrauben **A & B** und entfernen Sie dann den Schutz, **Abb.10.5**. Sobald die Schutzvorrichtung entfernt ist, kann auf die verschiedenen Bauteile zugegriffen werden, um diese zu ersetzen. Lösen Sie die entsprechenden Innensechskantschrauben entweder für die Führungsrollen, oder die hintere Stützrolle **Abb.10.6** und bauen Sie die neuen Teile ein. Wenn die neuen Bauteile montiert sind, bauen Sie das Sägeband wieder ein **Abschnitt 10.1** und stellen die Führungen, wie in **Abschnitt 6** dargestellt, ein.

Beim Austausch von Bauteilen an der unteren Führung vergewissern Sie sich, dass das Sägeband demontiert ist. Lösen Sie die Innensechskantschrauben **C & D** und entfernen Sie dann den Schutz, **Abb.10.7**. Sobald die Schutzvorrichtung entfernt ist, kann auf die verschiedenen Bauteile zugegriffen werden, um diese zu ersetzen. Die Kugellager sind in **Abb. 10.7** dargestellt und die Druckrollenlager an der Rückseite in **Abb. 10.8**. Dieses wird einfach durch Lösen der entsprechenden Innensechskantschrauben und Ersetzen des Bauteils erreicht. Wenn die neuen Bauteile montiert sind, Das Sägeband sollte wieder eingebaut, **Abschnitt 10.1**, und die Führungen eingestellt werden, wie in **Abschnitt 6.3** dargestellt.



# 10. Wartung - Fortsetzung

## 10.4 Die Tischeinlage

Die Tischeinlage bei einer Bandsäge ist ein Verschleißteil **Abb.10.9** und muss daher regelmäßig ersetzt werden. Dieser Vorgang sollte durchgeführt werden; wenn das Sägeband entfernt ist. Um die Tischeinlage auszutauschen, drücken Sie einfach die alte Einlage von unten aus dem Tisch heraus und setzen die Neue in Position wieder ein.

## 10.5 The band wheel tyres

Die Laufräder bei dieser Maschine haben Gummiauflagen am äußeren Rand des Laufrades **Abb.10.10** um das Sägeband während des Gebrauchs zu schützen. Außerdem ermöglichen sie den Antrieb und verhindern ein Rutschen des Sägebands. Als Teil Ihres regelmäßigen Wartungsplans kontrollieren Sie die Gummiauflagen auf Beschädigung und Verschleiß und tauschen diese ggf. aus. Auch dies ist ein Verschleißteil der Bandsäge und muss regelmäßig je nach Nutzung ersetzt werden.

Entfernen Sie zunächst das Sägeband von der Bandsäge und dann das Laufrad. Entfernen Sie vorsichtig die vorhandene Gummiauflage vom Laufrad, ohne dabei das Laufrad zu beschädigen. Um die neue Gummiauflage zu montieren, ist es vorteilhaft, die Gummiauflage erst in heißem Wasser zu erwärmen. Dies erweicht das Gummi und vereinfacht das Spannen über das Laufrad. Die Gummiauflagen sind vor dem Spannen viel kleiner als das Laufrad und daher ist viel Dehnen erforderlich, um sie anzupassen. Es ist ratsam, mit Hilfe einer zweiten Person das Laufrad in die Gummiauflagen einzusetzen, während es vollständig gestreckt ist. Es ist einfacher den Reifen auszutauschen, wenn die Räder demontiert werden.

## 10.6 Die Laufrad-Kugellager

Die Laufrad- Kugellager sind dauerhaft versiegelte Einheiten, die in regelmäßigen Abständen je nach Nutzung ersetzt werden müssen. Um die Lager zu ersetzen; vergewissern Sie sich zuerst, dass kein Sägeband montiert ist. Entfernen Sie den Sprengring von der Nabe und demontieren Sie das Laufrad (eine Seegerringzange wird für diesen Arbeitsschritt benötigt). Sie werden feststellen, dass zwei einzelne Lager in der Nabe gegeneinander gepresst montiert sind. Nehmen Sie einen Messingdorn (oder ähnlich) und schlagen eines der Lager heraus. Das zweite Lager kann jetzt herausgedrückt werden.

Bei der Montage der neuen Lager; positionieren von Hand in die Radnabe und einschlagen, bis der Lagersitz an der Kante im Gussteil anliegt.

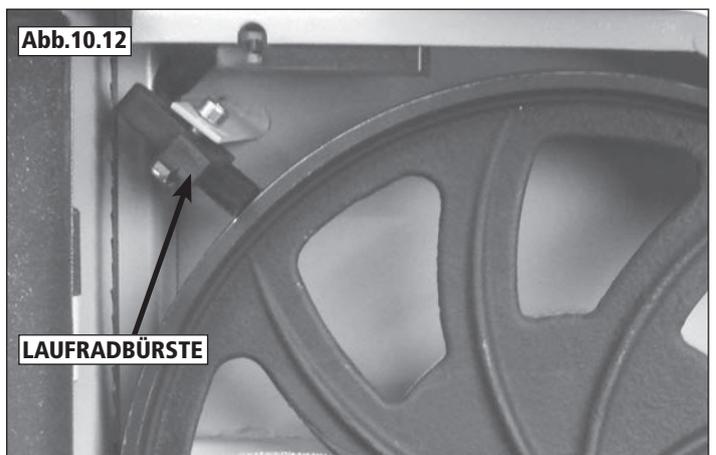
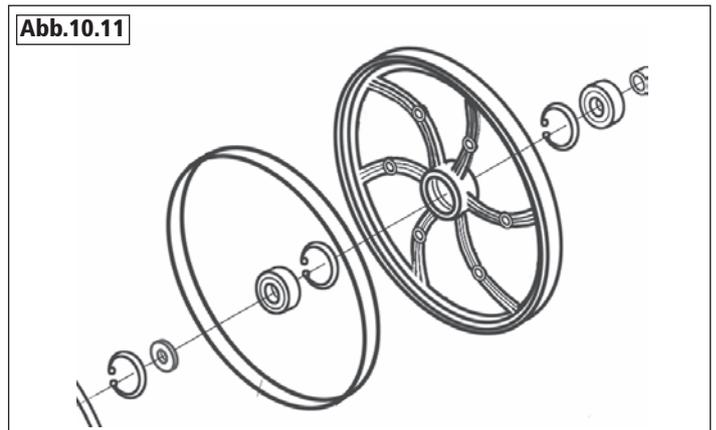
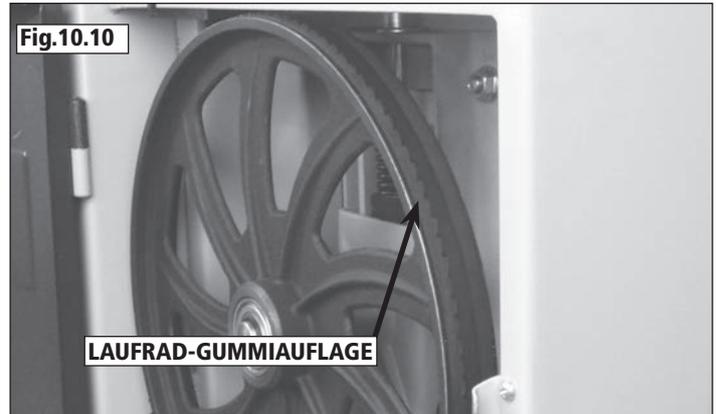
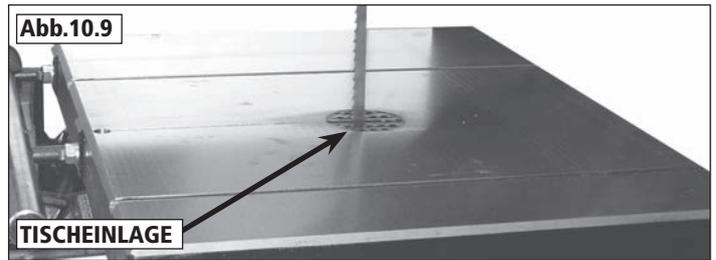
**Abb.10.11.**

## 10.7 Reinigung des Sägertisches

Der Tisch ist aus geschliffenem Gusseisen und bietet bei ordnungsgemäßer Pflege eine laufruhige und präzise Leistung. Bei der Bearbeitung von Holz wird sich eine bestimmte Menge an Harz auf der Oberfläche ablagern. Um die optimale Leistung des Sägertisches zu gewährleisten, muss er in regelmäßigen Abständen gründlich gereinigt werden. Zuerst fegen Sie alle losen Partikel ab, dann wischen Sie ihn mit Terpentinersatz sauber und stellen sicher, dass sich jeglicher angesetzter Harz entfernt wird. Sobald der Sägertisch gründlich gereinigt wurde, kann er nun mit CWA195 Silikonspray oder Wachs behandelt werden. Wenn diese Richtlinien befolgt werden, wird das Holz reibungslos über den Tisch gleiten.

## 10.8 Die Laufradbürste

Der Zweck dieser Bürste ist, überschüssiges Sägemehl und Harz vom Laufrad und Gummireifen zu entfernen **Abb.10.12**. Diese Bürste muss in regelmäßigen Abständen je nach Nutzung angepasst werden. Überprüfen Sie die Bürste vor jedem Einsatz und stellen Sie sicher, dass ausreichend Kontakt mit dem Laufrad vorhanden ist, um Sägemehl vom Gummireifen zu entfernen. Die Bürste sollte nur berühren, aber keinen Druck auf das Rad ausüben. Wenn das nicht der Fall ist, lösen Sie die Befestigung und passen es entsprechend so an, dass der Kontakt mit dem Rad ermöglicht wird. Wenn die Bürste durch die abgenutzten Borsten nicht näher an das Rad eingestellt werden kann, dann muss sie ersetzt werden. Von Zeit zu Zeit kann sich die Bürste auch mit Harz zusetzen (dies ist besonders häufig beim längeren Schneiden von Weichholz). Wenn dies auftritt, muss das Harz abgekratzt werden, da es die Funktion der Bürste beeinträchtigt.



# 11. Fehlerbehebung



**ACHTUNG:** zu Ihrer eigenen Sicherheit, schalten Sie die Maschine immer aus und trennen Sie sie vom Stromnetz, bevor Sie jegliche Fehlerbehebung vornehmen.

Störung	Ursache/ mögliche Auswirkungen	Abhilfe
Kein geradliniger Schnitt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sägeband ist abgenutzt</li> <li>2. Führungsträger zu hoch eingestellt</li> <li>3. Sägebandspannung nicht korrekt</li> <li>4. Parallelanschlag nicht korrekt ausgerichtet</li> <li>5., Sägeetisch nicht korrekt ausgerichtet</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sägeband wechseln</li> <li>2. Anpassen des Führungsträgers</li> <li>3. Prüfen und ggf. einstellen</li> <li>4. Prüfen und ggf. einstellen</li> <li>5. Die vier Tischbefestigungsschrauben am Drehzapfen lösen und Sägeetisch ausrichten</li> </ol>
Parallelanschlag nicht rechtwinklig.	Parallelanschlag nicht korrekt ausgerichtet	Prüfen und ggf. einstellen
Motorleistung verringert sich, wenn Holz gesägt wird.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zu viel Druck auf das Werkstück ausgeübt</li> <li>2. Antriebsriemen rutscht</li> <li>3. Parallelanschlag nicht ausgerichtet.</li> <li>4. Sägeetisch nicht korrekt ausgerichtet</li> <li>5. Falsche Sägebandsorte</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorschub entsprechend dem Material anpassen</li> <li>2. Prüfen und ggf. einstellen</li> <li>3. Prüfen und ggf. einstellen</li> <li>4. Die vier Tischbefestigungsschrauben am Drehzapfen lösen und Sägeetisch ausrichten</li> <li>5. Sägeband wechseln, falls erforderlich</li> </ol>
Maschine stoppt nach loslassen des EIN/AUS Schalters.	Defekter Schalter	Schalter ersetzen
Spannungsanzeiger auf der richtigen Markierung für das Sägeband Spannung ist nicht korrekt.	Spannungsanzeige ist ungenau	Die Sägebandspannungsanzeige ist nur eine erste Orientierungshilfe, aber die Feineinstellung könnte für jedes Sägeband erforderlich sein
Unsicher welche Sägebandsorte zu benutzen.		<b>Siehe Abschnitt 9</b> in der Bedienungsanleitung
Wieviel Spannung sollte auf dem Sägeband ausgeübt werden?		<b>Siehe Abschnitt 9</b> in der Bedienungsanleitung
Keine Montage des Sägebands möglich.	Sägebandspannung nicht gelöst	Vergewissern Sie sich, dass der Einstellrehknopf für die Sägebandspannung vor dem Entfernen des Sägebands völlig gelöst ist
Kann das Sägeband nicht ausreichend spannen.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Falsche Sägebandlänge</li> <li>2. Sägebandspannvorrichtung falsch eingestellt</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Überprüfung der richtigen Sägebandlänge..</li> <li>2. Einstellen der Mutter auf der Spannstange, aufwärts für kleinere Sägebandlänge und abwärts für längere Sägebandlänge</li> </ol>
Sägeband schneidet kein Holz.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sägeband verkehrt herum aufgebaut</li> <li>2. Sägebandzähne falsch herum</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Montieren Sie das Sägebandzähne erneut, mit den Zähnen nach unten zeigend</li> <li>2. Drehen Sie das Sägeband von innen nach außen, dann wieder montieren</li> </ol>
Maschine startet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Keine Stromversorgung</li> <li>2. Schalter defekt</li> <li>3. Türen nicht ganz geschlossen</li> <li>4. Sicherung durchgebrannt</li> <li>5. Kondensator oder Motor könnte defekt sein</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Überprüfen Sie das Netzkabel und Sicherung</li> <li>2. Schalter ersetzen</li> <li>3. Sicherstellen, dass beide Türen vollständig geschlossen sind</li> <li>4. Überprüfen und ersetzen Sie die Sicherung</li> <li>5. Prüfen und ersetzen, falls notwendig</li> </ol>

# 12. Elektrischer Anschluss & Schaltpläne

Maschinen, die zur Verwendung in Großbritannien geliefert werden, sind mit einem 3-poligen Stecker gemäß BS1363, mit einer Sicherung gemäß BS1362 und mit der angemessenen Stromstärke der Maschine ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in anderen Ländern innerhalb der Europäischen Union geliefert werden, sind mit einem 2-poligen Schukostecker gemäß CEE 7/7 ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in Australien & Neuseeland geliefert werden, sind mit einem 3-poligen Stecker gemäß AS/NZS3112 ausgestattet.

In allen Fällen, sollte der ursprüngliche Stecker oder Anschluss aus irgendeinem Grund ersetzt werden, sind die Adern im Netzkabel wie folgt farblich gekennzeichnet:

230 V (einphasig)

- Braun: Stromführend
- (L) Blau: Neutraleiter
- (N) Grün und Gelb: Masse (E)

Die braunfarbige Ader muss immer an den 'L' oder rot-markierten Pol angeschlossen werden.

Die blaufarbige Ader muss immer an den 'N' oder schwarz-markierten Pol angeschlossen werden.

Die grün und gelb-farbige Ader muss immer an den 'E' oder dem Masse-Symbol:



oder grün / grün und gelb-markierten Pol angeschlossen werden.

Es ist wichtig, dass die Maschine wirkungsvoll geerdet ist. Einige Maschinen sind deutlich mit dem Logo "Schutzisoliert" gekennzeichnet:



In diesem Fall gibt es keinen Erdleiter innerhalb der Schaltung.

Im Fall des BS1363- Steckers zur Verwendung in Großbritannien, stellen Sie immer sicher, dass er mit einer Sicherung gemäß BS1362, die der angemessenen Stromstärke der Maschine entspricht, ausgestattet ist. Wenn Sie die ursprüngliche Sicherung ersetzen, setzen Sie immer eine Sicherung ein, die der gleichwertigen Nennleistung wie dem Original entspricht.

Montieren Sie niemals eine Sicherung mit einer höheren Nennleistung als das Original. Ändern Sie niemals die Sicherung oder Sicherungshalter, um Sicherungen von einem anderen Typ oder Größe einzupassen.

Maschine entspricht, ausgestattet ist. Wenn Sie die ursprüngliche Sicherung ersetzen, setzen Sie immer eine Sicherung ein, die der gleichwertigen Nennleistung wie dem Original entspricht. Montieren Sie niemals eine Sicherung mit einer höheren Nennleistung als das Original. Ändern Sie niemals die Sicherung oder Sicherungshalter, um Sicherungen von einem anderen Typ oder Größe einzupassen.

Wo die Nennleistung der Maschine grösser als 13 A bei 230 V ist, oder wenn die Maschine für eine 400 V 3-Phasen Stromversorgung benutzt wird, verwenden Sie einen Anschluss gemäß BS4343 (CEE17 / IEC60309).

230 V Maschinen werden mit einem blauen 3- poligen Stecker ausgestattet. Die Verdrahtung für diesen Steckertyp werden die gleichen sein, wie oben gezeigt.

400 V, 3-Phasen Maschinen werden mit einem roten 4 oder 5- poligen Stecker ausgestattet. Die Verdrahtung für diesen Anschlussstyp ist, wie unten dargestellt:

400 V (dreiphasig)

- Braun: Stromführend
- (L1) Schwarz: Stromführend
- (L2) Grau: Stromführend
- (L3) Blau: Neutraleiter
- (N) Grün und Gelb: Masse (E)

Die braunfarbige Ader muss immer an den mit 'L1' markierten Pol angeschlossen werden.

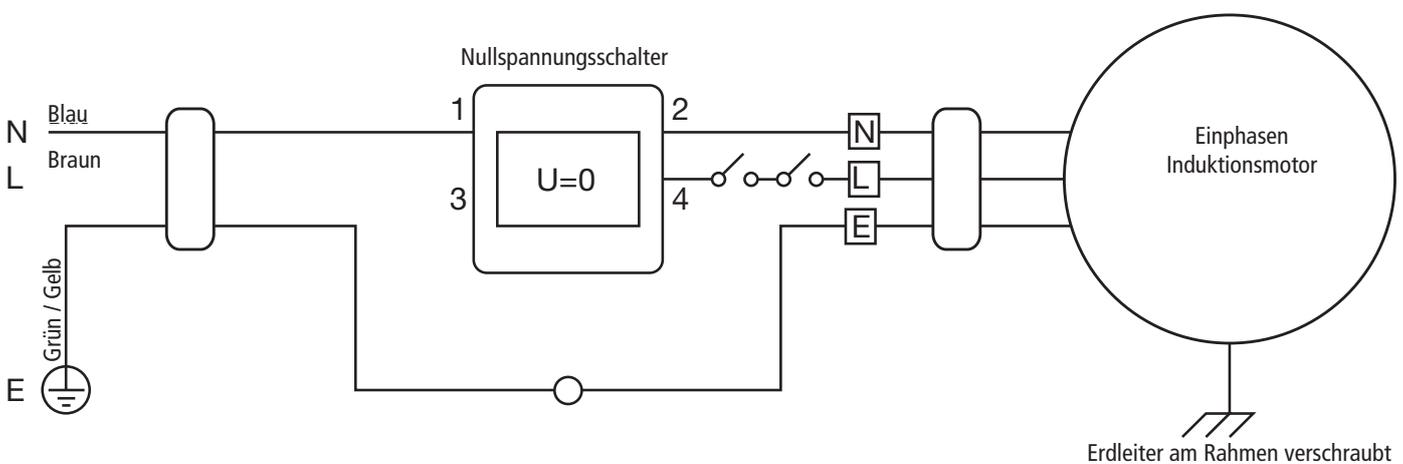
Die schwarzfarbige Ader muss immer an den mit 'L2' markierten Pol angeschlossen werden.

Die graufarbige Ader muss immer an den mit 'L3' markierten Pol angeschlossen werden.

Die blaufarbige Ader muss immer an den 'N' oder schwarz-markierten Pol angeschlossen werden.

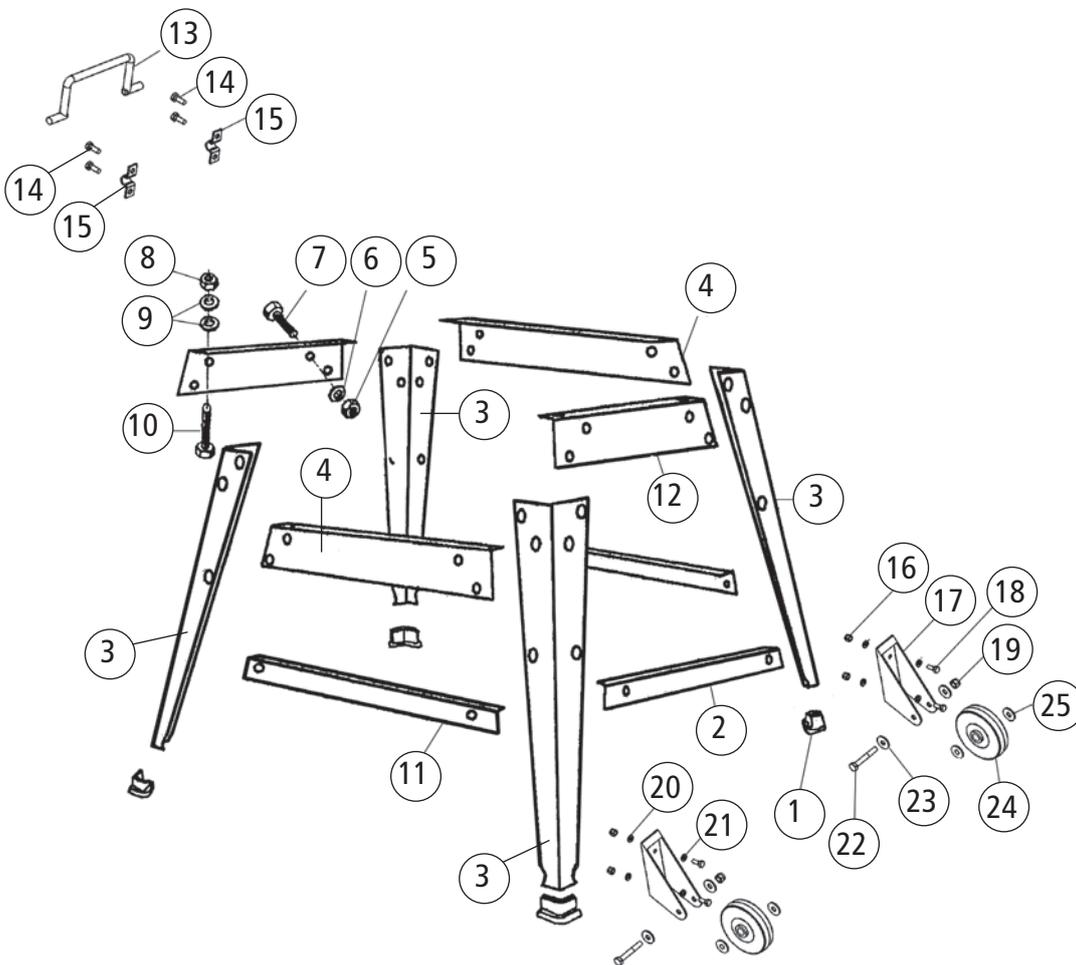
Die grün und gelb-farbige Ader muss immer an den 'E' oder dem Masse-Symbol markierten Pol angeschlossen werden

Wenn Sie Zweifel bei dem Anschluss an der Stromversorgung haben, fragen Sie immer um Rat bei einem qualifizierten Elektriker.



# 13. Übersichtszeich

## Untergestell mit Radsatz



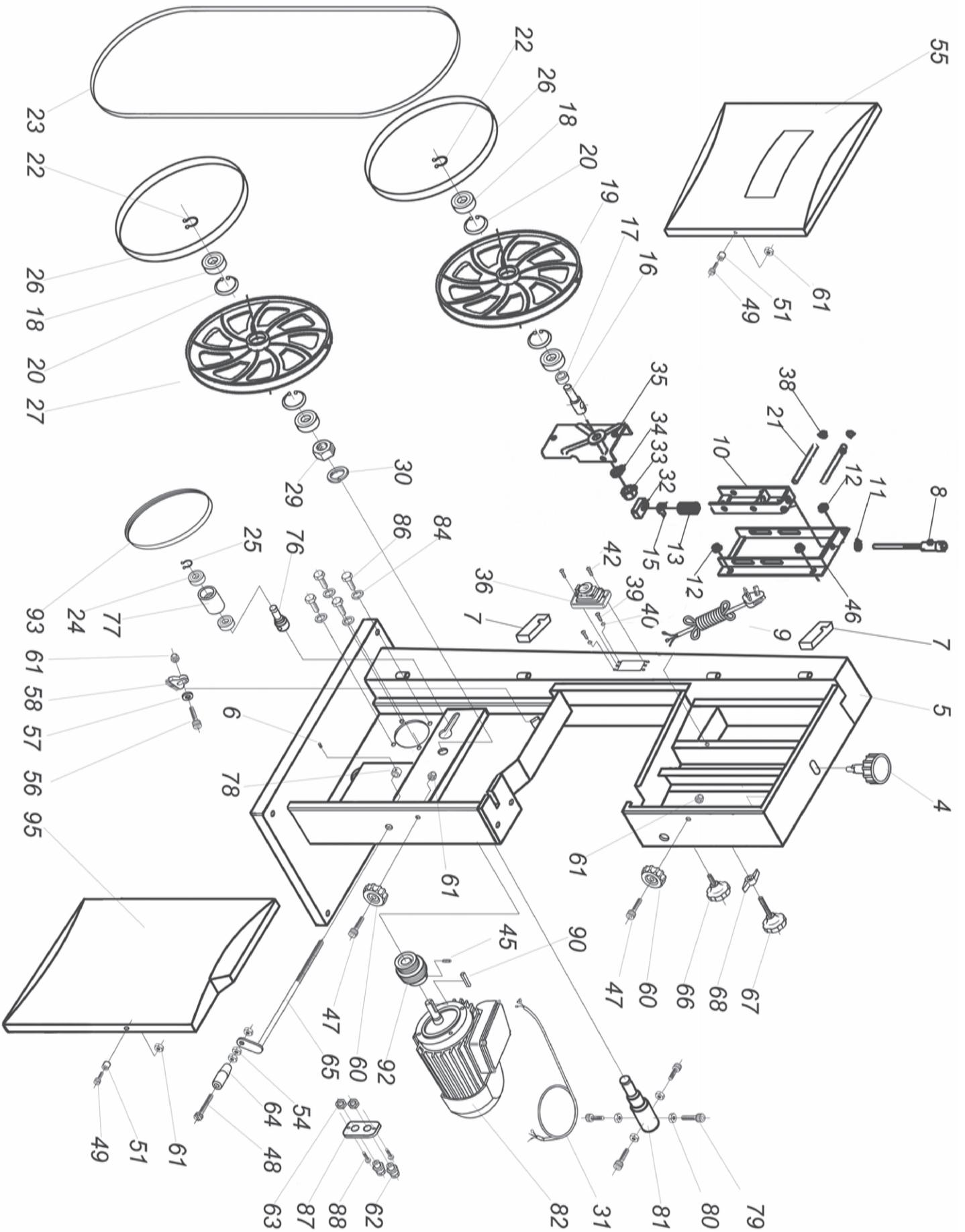
### Pos. Nr. Bezeichnung

1	Gummifuß
2	Mittlere Strebe kurz
3	Bein
4	Obere Strebe lang
5	Sechskantmutter
6	Unterlegscheibe
7	Sechskantschraube
8	Sechskantmutter
9	Unterlegscheibe
10	Sechskantschraube
11	Mittlere Strebe lang
12	Obere Strebe kurz
13	Transporthandgriff
14	4 x Flachkopfschrauben

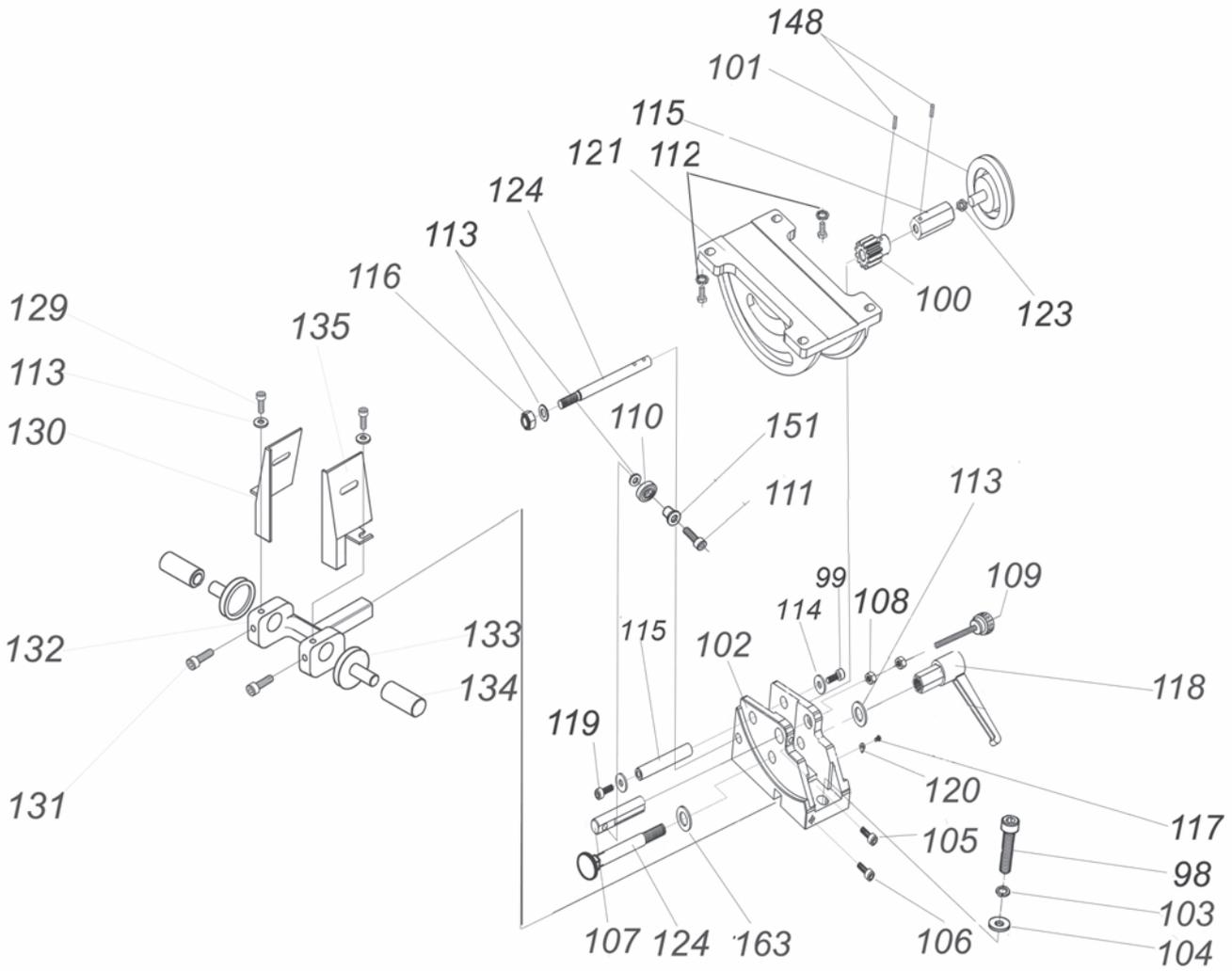
### Pos. Nr. Bezeichnung

15	2 x Halterung - Transporthandgriff
16	Sechskantmutter
17	Halter Transportrad
18	Sechskantschraube
19	Sechskantmutter
20	Beilagscheibe
21	Unterlegscheibe
22	Schlossschraube
23	Beilagscheibe
24	Transportrad
25	Unterlegscheibe

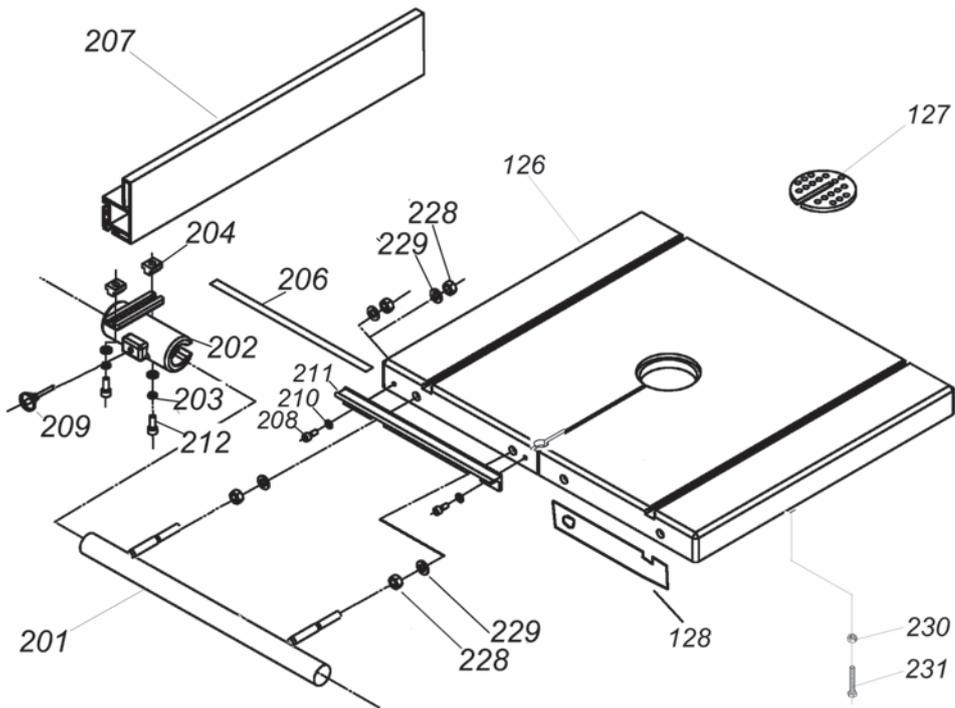
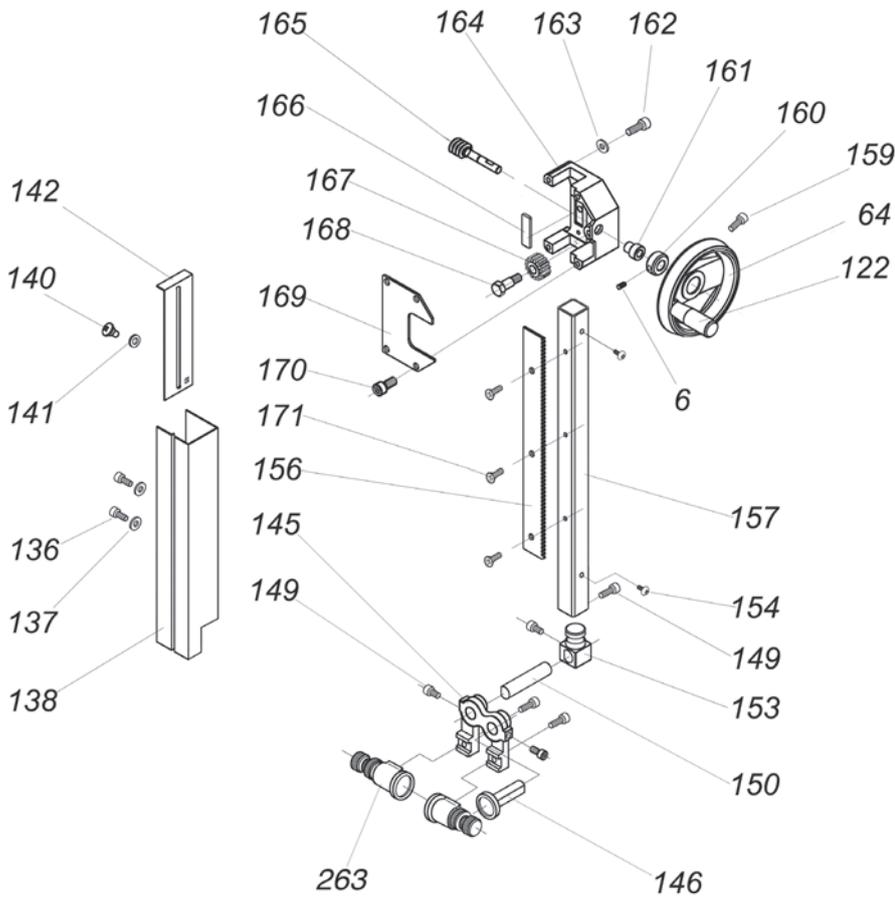
# 13. Übersichtszeichnungen - Fortsetzung



# 13. Übersichtszeichnungen - Fortsetzung



# 13. Übersichtszeichnungen - Fortsetzung



# 14. Ersatzteil Liste

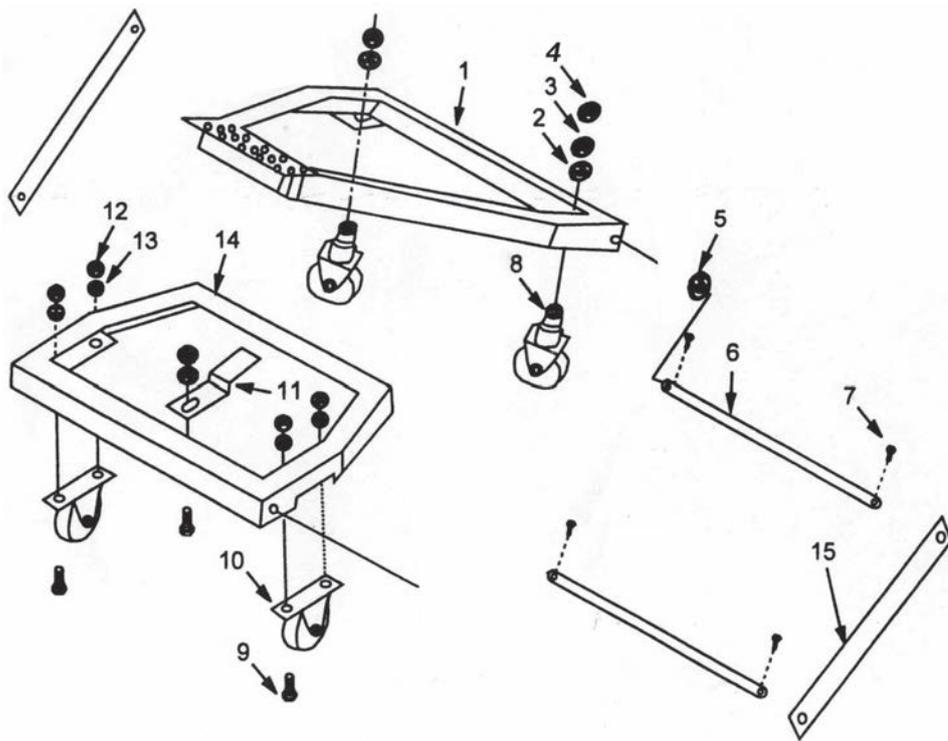
<b>Pos Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Pos Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
4	Einstelldrehknopf für die Sägebandspannung	64	Kurbelgriff
5	Rahmen	65	Kurbelwelle
6	Einstellschraube M5-0,8 x 10	66	Feststellknopf Führungssäule
7	Sicherheitsschalter	67	Drehknopf für Spurführung
8	Sägebandspannvorrichtung	68	Flügelmutter M8
9	Unterlegscheibe	75	Sechskantmutter
10	Sechskantmutter M8 1,25	76	Schiebewelle
11	Sägebandspannvorrichtung	77	Spannrolle
12	Flanschmutter	78	Stellring 10mm
13	Feder	79	Sechskantschraube
15	Sägebandspannungsanzeige	80	Sechskantmutter
16	Obere Laufradwelle	81	Untere Laufradwelle
17	Führungsbuchse	81	Motor
18	Kugellager	84	Federring M8
19	Oberes Laufrad	86	Sechskantschraube
20	Innerer Seegerring M40	87	Zugentlastungsplatte
21	Halterwelle	88	Flachkopfschraube
22	Sprengring	90	Passfeder 5 x 5 x 35
23	Sägeband	92	Keilriemenscheibe - Motor
24	Rillenkugellager 80101	93	Keilriemen
25	Sprengring 12 x 1	95	Untere Laufradabdeckung
26	Laufradgummiauflage	96	Führungsbuchse
27	Unteres Laufrad	98	Innensechskantschraube M8 1,25 x 25
29	Sechskantmutter M27 x 2	99	Innensechskantschraube
30	Federring 27	100	Kleines Ritzel
31	Motor Anschlusskabel	101	Drehknopf für Schrägverstellung des Sägetisches
32	Einstellschraube	102	Drehzapfenhalterung
33	Sechskantmutter	103	Federring M8
34	Federring	104	Beilagscheibe M8
35	Laufradhalter	105	Innensechskantschraube M6-1,0 x 20
36	Schalter	106	Innensechskantschraube M6-1,0 x 50
38	Starlock Scheibe	107	4- Kant Hohlprofil
39	Flachkopfschraube	108	Sechskantmutter M6 1,0
40	Klemmscheibe M5	109	Einstellschraube M6 1,0
42	Flachkopfschraube	110	Kugellager 6201
44	Sechskantschraube M8-1,25 x 16	111	Innensechskantschraube M8 1,25 x 25
45	Einstellschraube	112	Beilagscheibe M8
46	Spannblech	113	Beilagscheibe M6
47	Sechskantschraube M6-1,0 x 25	114	Beilagscheibe
48	Überwurfschraube M6 x 55	115	Führungswelle
49	Innensechskantschraube M6-1,0 x 20	116	Selbstsichernde Sechskantmutter
51	Führungsbuchse	117	Flachkopfschraube
54	Sechskantmutter		
55	Obere Laufradabdeckung		
56	Sechskantschraube M6-1,0 x 25		
57	Beilagscheibe M6		
58	Bürste		
60	Sterngriff		
61	Selbstsichernde Sechskantmutter M6 1.0		
62	Zugentlastung		
63	Mutter - Zugentlastung		

## 14. Ersatzteil Liste - Fortsetzung

<b>Pos Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Pos Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
118	Klemmhebel	207	Parallelanschlag
119	Innensechskantschraube	208	Innensechskantschraube
120	Anzeigepeil	209	Feststellknopf
121	Drehzapfenplatte	210	Skalenaufnahme
122	Handradgriff für Führungssäule	211	Unterlegscheibe
123	Sechskantschraube M8-1,25 x 16	212	Innensechskantschraube
124	Schlossschraube M6-1,0 x 65	216	Buchse
126	Sägetisch	217	Untere Halterung
127	Tischeinlage	223	Flügelmutter
128	Halteplatte	224	Überwurfschraube
129	Innensechskantschraube	228	Sechskantmutter M8
130	Abdeckung links	229	Unterlegscheibe
131	Innensechskantschraube	230	Sechskantmutter M8
132	Stützbock untere Sägebandführung	231	Sechskantschraube M8-1,25 x 30
133	Federring		
134	Welle		
135	Abdeckung rechts		
136	Sechskantschraube		
137	Beilagscheibe		
138	Schutzabdeckung		
140	Bundschraube		
141	Beilagscheibe		
142	Schiebeplatte		
145	Halterung - Obere Sägebandführung		
146	Welle – Sägebandführung		
148	Spannstift		
149	Innensechskantschraube		
150	Einstellwelle		
263	Rollenführung		
153	Stützblock obere Sägebandführung		
154	Flachkopfschraube		
156	Zahnstange		
157	Oberes Führungsgehäuse		
159	Innensechskantschraube		
160	Führungsbuchse		
161	Führungsbuchse		
162	Überwurfschraube M6 1,0 x 16		
163	Federring M6		
164	Führungsgehäuse		
165	Schneckenwelle		
166	Befestigungsplatte		
167	Zahnrad		
168	Befestigungsschraube		
169	Abdeckung		
170	Sechskantschraube M8-1,25 x 16		
171	Flachkopfschraube		
201	Profilstange - Führungsschiene		
202	Halterung - Parallelanschlag		
203	Unterlegscheibe		
204	T-Mutter		
206	Skala - Parallelanschlag		

# 15. Montage des optionalen BS300A Radsatzes mit Fußbetätigung

Abb.15.1



1	Fußschalter	1
2	Unterlegscheibe	2
3	Sechskantmutter	2
4	Federring	7
5	Unterlegscheibe	4
6	Achse	2
7	Splint	4
8	Rotierende Laufrollen	2
9	Sechskantschraube	5
10	Laufrollen	2
11	Auslöse-Sicherungshebel	1
12	Sechskantmutter	5
13	Unterlegscheibe	5
14	Bedienungsrahmen	1
15	Versteifungsstrebe	2



**Wenn der optionale Radsatz mit Fußbetätigung während der Erstmontage der Bandsäge montiert wird, tun Sie dies bitte bevor Sie die Bandsäge auf das Untergestell aufbauen, um größere Sicherheit zu gewährleisten und zur Vereinfachung des Zusammenbaus.**

**Wenn Sie den optionalen Radsatz mit Fußbetätigung montieren, sollte die mittlere Mittelstrebe (Abb. 3.7) an der Vorderseite der Bandsäge entfernt werden.**

### Montage

1. Montieren Sie die zwei Laufrollen an die abgeflachten Bereiche auf der Unterseite des Bedienungsrahmens, **Abb. 15.2**. Sichern Sie diese mit den mitgelieferten Muttern, Schrauben, Unterlegscheiben und Federringen und vergewissern Sie sich, dass die Federringe vor die Muttern gesteckt werden.

2. Montieren Sie den Auslöse-Sicherungshebel mit den mitgelieferten Muttern und Schrauben an den Bedienungsrahmen, **Abb. 15.3**.

3. Montieren Sie die zwei rotierenden Laufrollen an den Fußschalter, wie dargestellt in **Abb. 15.4**. Sichern Sie diese mit den mitgelieferten Muttern, Schrauben, Unterlegscheiben und Federringen und vergewissern Sie sich, dass die Federringe vor die Muttern gesteckt werden.

4. Stecken Sie eine der Achsen durch die Bohrung in einer der Versteifungsstreben, **Abb. 15.5** und sichern diese mit einer der mitgelieferten Splinte und Unterlegscheiben, **Abb. 15.6**.

5. Stecken Sie die Achse durch die Befestigungsbohrungen in beiden Hinterbeinen des Untergestells und des Fußschalters, **Abb. 15.7**. Die Rückseite der Maschine ist die, welche am nächsten zur Säule ist, siehe **Abb. 15.8**.

6. Wiederholen Sie diesen Arbeitsschritt auf der gegenüberliegenden Seite und vergewissern Sie sich, dass beide Seiten der Achse mit den Splinten und Unterlegscheiben gesichert und das beide Seiten des Fußschalters angebaut wurden. Die Anbauteile sollten nun ausreichend zwischen den Beinen gesichert sein.

7. Stecken Sie die zweite Achse durch die Bohrungen in den Versteifungsstreben, Vorderbeinen des Untergestells und Bedienungsrahmen. Sichern Sie diese mit den Splinten und Unterlegscheiben, **Abb. 15.9**.

8. Wiederholen Sie diesen Arbeitsschritt auf der gegenüberliegenden Seite und vergewissern Sie sich, dass beide Seiten der Achse mit den Splinten und Unterlegscheiben gesichert und das beide Seiten des Bedienungsrahmens angebaut wurden. Die Anbauteile sollten nun ausreichend zwischen den Beinen gesichert sein.

9. An dieser Stelle ist es wichtig sicher zu sein, dass der Bedienungsrahmen unterhalb des Fußschalters sitzt und das der Auslöse-Sicherungshebel unter dem Fußschalter eingehakt wurde, wie dargestellt in **Abb. 15.10**. Falls notwendig, justieren Sie den Bedienungsrahmen so, dass der Auslöse-Sicherungshebel auf dem Fußschalter eingehakt werden kann.

### Bedienung

Um den Radsatz zu bedienen, drücken Sie den Fußschalter herunter, **Abb. 15.11**. Diese Bewegung hebt die Bandsäge und das Untergestell an. Der Auslöse-Sicherungshebel hakt sich auf dem Fußschalter ein, wodurch die Maschine frei durch der Werkstatt gerollt werden kann. Um die Maschine in Position zu bringen, drücken Sie den Auslöse-Sicherungshebel herunter. Diese Bewegung entriegelt die Räder und lässt das Untergestell auf den Boden herunter.

Abb.15.2

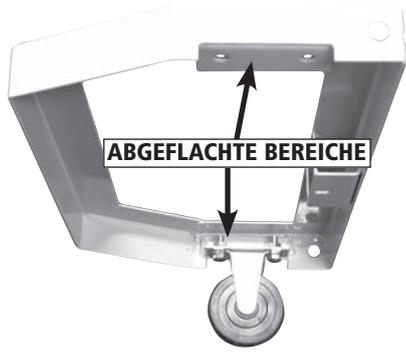


Abb.15.6

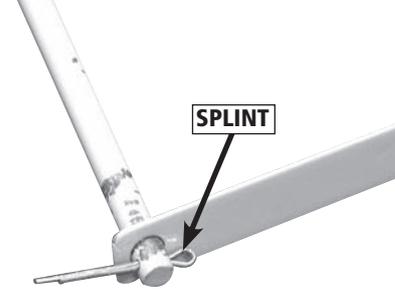


Abb.15.10

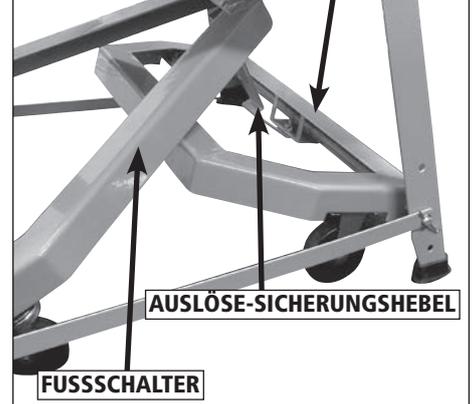


Abb.15.3



Abb.15.7

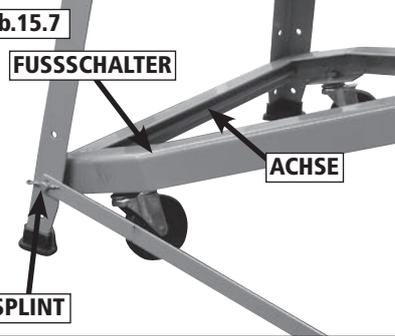


Abb.15.11



Abb.15.4



Abb.15.8



Abb.15.5

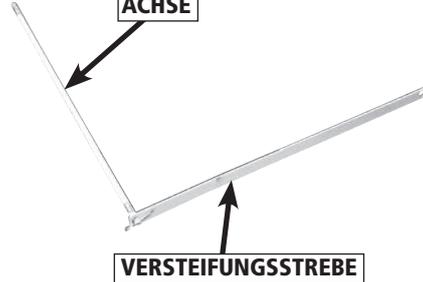
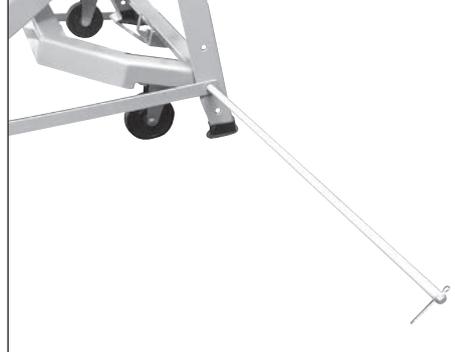


Abb.15.9



# EG- Konformitätserklärung

**Zertifikats- Nr.: EU / BS300E / 1**

**RECORD POWER LIMITED,**

Unit B, Ireland Industrial Est.

Adelphi Way, Staveley, Chesterfield S43 3LS

erklärt hiermit, dass die Maschine wie unten beschrieben:-

1. Maschinentyp: **Bandsäge**
2. Typenbezeichnung: **BS300E**
3. Serien Nr .....

mit den nachfolgenden Europäischen Richtlinien übereinstimmt:-

MASCHINENRICHTLINIE 2006/42/EG  
(Aufhebung / Ersetzung der Richtlinien)

NIEDERSPANNUNGSRICHTLINIE 2006/95/EG  
und ihrer späteren Änderung

ELEKTROMAGNETISCHE 2004/108/EG  
VERTRÄGLICHKEIT EN 55014-1:2006, EN 61000-3-2:2006, EN 61000-3-3:1995+A1+A2, EN 55014-2:1997+A1  
und ihren späteren Änderungen

und entspricht dem Maschinenmuster gemäß der  
EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. BM50169546, AN50169545, AE 50172130  
ausgestellt durch **TÜV Rheinland Product Safety GmbH,**  
in: Am Grauen Stein, D-51105. Köln, Deutschland

und erfüllt die entsprechenden erforderlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen.

Gezeichnet..........Datum: **01/01/2013**

**Andrew Greensted**  
Geschäftsführer

# Notes

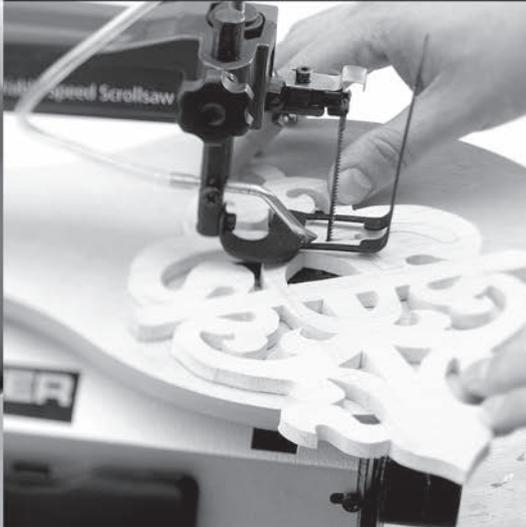
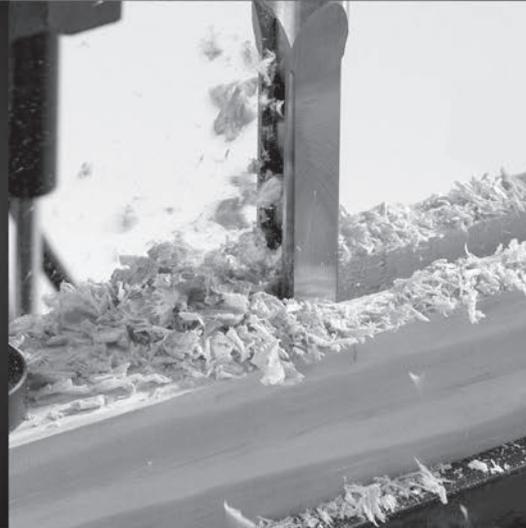
# Notes

# Notes



Over  
**100**  
 years

Experience • Knowledge  
 Support • Expertise



**RECORD POWER**  
 ESTABLISHED 1909®

Holzbearbeitungsmaschinen & Zubehör

**United Kingdom**

**Record Power Ltd**  
 Centenary House, 11 Midland Way  
 Barlborough Links, Chesterfield  
 Derbyshire S43 4XA  
 Tel: 01246 571 020  
 Fax: 01246 571 030  
[www.recordpower.co.uk](http://www.recordpower.co.uk)

**Eire**

**Record Power Ltd**  
 Centenary House, 11 Midland Way  
 Barlborough Links, Chesterfield  
 Derbyshire S43 4XA  
 Tel: 01246 571 020  
 Fax: 01246 571 030  
[www.recordpower.co.uk](http://www.recordpower.co.uk)

**Australia**

**Tools 4 Industry**  
 Po Box 3844  
 Parramatta 2124  
 Tel: 1300 124 422  
 Fax: 1800 262 725  
[www.recordpower.com.au](http://www.recordpower.com.au)

**New Zealand**

**Tools 4 Industry**  
 Po Box 276079  
 Manukau City 2241  
 Tel: 0800 142 326  
 Fax: 09 2717 237  
[www.recordpower.co.nz](http://www.recordpower.co.nz)